

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Wichtige Hinweise

Was Sie auf jeden Fall lesen sollten

- Ihr TM 13 und alle Tasten auf einen Blick (siehe S. 6/7)
- Grundregeln für die Bedienung (ab S. 9)

Bitte beachten Sie

Dieses Telefon ist nur für den Anschluß an Telekommunikationsanlagen der Firma Tenovis bestimmt. Es darf nicht direkt an ein öffentliches Fernsprechnetz angeschlossen werden.

Nur beim Anschluß an Telekommunikationsanlagen der Firma Tenovis entspricht dieses Telefon den europäischen Vorschriften für Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit.

Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Öffnen Sie das Telefon nicht. Sonst könnten Schäden entstehen, die das Telefon betriebsunfähig machen.

Telefon aufstellen

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Telefons aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Tenovis kann für derartige Schäden nicht haften.

Zusatzfunktionen

Funktionen die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Leistungsumfang Ihres Telefons.

Es können weitere Funktionen gesperrt sein. Wollen Sie eine dieser Funktionen nutzen, fragen Sie bitte Ihren Tenovis-Service.

Inhalt

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Wichtige Hinweise	2
Ihr TM 13 auf einen Blick	6
Alle Tasten auf einen Blick	7

Lernen Sie Ihr Telefon kennen

Besondere Merkmale Ihres Telefons	8
Grundregeln für die Bedienung	9
Machen Sie es sich bequem	13
Telefon in Betrieb nehmen	14

Telefonieren wie gewohnt

Jemanden anrufen	15
Anrufe annehmen	19
Ohne Hörer telefonieren	21
Mehrere Verbindungen herstellen	23
Anrufe umleiten	29

Telefonieren mit Komfort

Wer hat angerufen? (Anrufliste)	31
Telefonbuch benutzen	34
Alle Anrufe speichern (Gesprächsliste)	41
Nachrichten abfragen (Sprachspeicher) <input type="checkbox"/>	44
Gebühren ansehen	46
Lassen Sie sich erinnern (Termine)	50
Texte senden und empfangen	52
Telefon abschließen	58

Telefonieren mit Partnern

Telefonieren mit Partnern <input type="checkbox"/>	61
--	----

Telefonieren mit Multiline

Telefonieren mit Multiline <input type="checkbox"/>	72
---	----

Telefon individuell einrichten

Bedienmodus umschalten	87
------------------------	----

Ruhe vor dem Telefon	88
----------------------	----

Anrufe woanders annehmen (Folgen) <input type="checkbox"/>	91
--	----

Double Call	94
-------------	----

Funktionstasten einrichten	95
----------------------------	----

Makrofunktionen einrichten	96
----------------------------	----

Telefon einstellen	100
--------------------	-----

Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten	101
----------------------------------	-----

Tasten-Beep einschalten	102
-------------------------	-----

Weltzeit	103
----------	-----

Private User Mobility <input type="checkbox"/>	104
--	-----

Persönliche Daten sichern	105
---------------------------	-----

VIP-Funktionen einrichten <input type="checkbox"/>	110
--	-----

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen	124
--	-----

CSTA Answer Call einschalten <input type="checkbox"/>	127
---	-----

Lauthören bei Wahl von AEI einschalten	128
--	-----

Ergänzungen für Ihr Telefon

Externe Freisprecheinrichtung Konf-Tel <input type="checkbox"/>	129
---	-----

DSS-Modul <input type="checkbox"/>	131
------------------------------------	-----

Freisprechen mit Zusatzlautsprecher <input type="checkbox"/>	133
--	-----

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon-Funktionen im Überblick	135
Displayanzeigen	142
Displayanzeigen bei Notbetrieb	146
Menüpunkte im Display	147
Klingel- und Hörertöne	169
Wenn etwas nicht klappt	170
Terminaladapter <input type="checkbox"/>	172
Telefon testen	174
Anmelden bei der automatischen Rufverteilung <input type="checkbox"/>	175
Stichwortverzeichnis	176

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

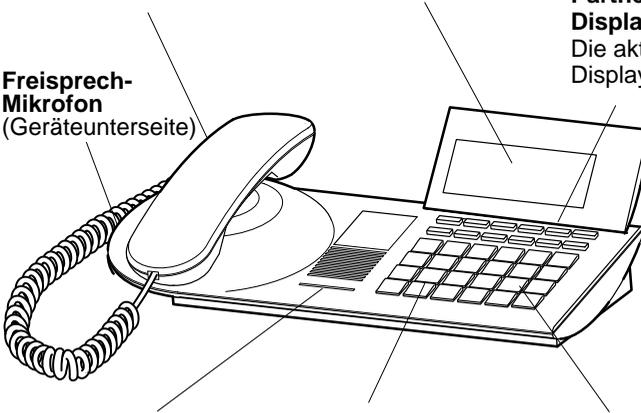
Ihr TM 13 auf einen Blick

AEI-Schnittstelle
zum Anschließen
von Zubehör
(Geräteunterseite)

Display
Die Anzeigen helfen Ihnen
bei der Bedienung.

**Frei programmierbare
Funktionstasten oder
Zieltasten oder
Partnertasten oder
Displaytasten**
Die aktuelle Funktion wird im
Display angezeigt.

**Freisprech-
Mikrofon**
(Geräteunterseite)



LED-Anzeige
blinkt bei Anruf
oder wenn Hands-
free Answer Back
angeschaltet ist
und leuchtet
bei Rufumleitung

**Zifferntasten mit
Alphabeschriftung**
zum Wählen von
Rufnummern und
zum Eingeben von
Kennziffern

Feste Funktionstasten
für schnelle Bedienung
bestimmter Funktionen

Alle Tasten auf einen Blick



Zifferntasten mit Buchstaben:

zum Wählen von Rufnummern und zum Eingeben von Kennziffern. Die Beschriftung mit Buchstaben erlaubt das Wählen mit Buchstaben (Vanity-Nummern).



Stern und Raute:

für Sonderfunktionen



Ziele:

zeigt weitere Ebenen der Displaytasten an.



Lauthören:

schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus und dient zum Wählen bei aufgelegtem Hörer.



Wahlwiederholung:

wählt die 5 zuletzt gewählten Rufnummern nochmal.



Rückfrage:

leitet Rückfragen ein.



Rückruf bei besetzt:

leitet einen automatischen Rückruf ein.



Freisprechen:

schaltet Lautsprecher und Mikrofon ein, so daß Sie bei aufgelegtem Hörer bequem telefonieren können.



Telefonbuch:

zum Speichern und Wählen von Rufnummern.



Trennen:

trennt die aktuelle Verbindung und dient zum Beenden einer Eingabe (verläßt das Menü).



Menü:

blendet das Menü ein, von dem aus Sie viele Funktionen Ihres Telefons bedienen können.



Pfeil hoch / runter:

bewegt die Markierung im Display nach oben oder unten.



Eingabe:

ruft einen markierten Menüpunkt auf oder dient zum Bestätigen einer Eingabe.

Frei belegbare Funktionstasten (Standardbelegung):



Übergabe

eines Gesprächs bei Rückfrage



Wechseln

zwischen zwei Gesprächspartnern



Weitere Displaytasten ohne vor-eingestellte Funktionen.

Besondere Merkmale Ihres Telefons

Das Display hilft Ihnen

Die Displayanzeigen führen Sie Schritt für Schritt durch die Bedienung.

Im Display erhalten Sie viele Informationen, z. B. über Ihr aktuelles Gespräch.

Die Displaytasten haben unterschiedliche Funktionen, je nachdem, welche Bedienschritte Sie gerade ausführen. Die aktuelle Funktion jeder Taste können Sie im Display ablesen (siehe S. 11).

Zu jedem externen ISDN-Anrufer wird im Display dessen Rufnummer angezeigt, sofern er nicht die Rufnummernanzeige ausgeschaltet hat. So können Sie sehen, wer Sie anruft. Wenn Name und Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert sind, wird bei einem Anruf sein Name angezeigt.

Sie können wählen, wie Ihr Display Sie durch die Bedienung führt. Drei Möglichkeiten stehen zur Auswahl: ein Display mit Vorschau, eines ohne Vorschau für Fortgeschrittene und ein stark verkürztes für Profis.

Menü und Funktionstasten

Die meisten Funktionen können Sie mit Hilfe des Menüs auswählen und bedienen (siehe S. 10). Um sich die Bedienung zu erleichtern, können Sie häufig gebrauchte Funktionen auf Funktionstasten legen lassen. Im Lieferzustand sind zwei Tasten bereits mit Funktionen belegt (siehe S. 7).

Schutz vor unbefugter Benutzung

Mit dem eingebauten Schloß können Sie Ihr Telefon vor unbefugten Benutzern schützen (siehe S. 58).

Grundregeln für die Bedienung

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige grundsätzliche Bedienregeln für Ihr Telefon kurz erklärt:

- wie Sie Funktionen im Menü auswählen und aufrufen
- was Ihnen das Ruhedisplay Ihres Telefons verrät
- wie Sie mit den Displaytasten Ihres Telefons umgehen
- wie Sie Buchstaben eingeben können, z. B. einen Namen im Telefonbuch

Inhalt

Funktionen im Menü auswählen	10
Einen Vorgang abrechnen oder beenden	10
Was zeigt das Ruhedisplay?	11
Displaytasten	11
Text eingeben	12

Funktionen im Menü auswählen



drücken. Das Menü wird angezeigt.



oder drücken, bis der gewünschte Menüpunkt markiert ist.



drücken, um die markierte Funktion aufzurufen.

Einen Vorgang abbrechen oder beenden

Falls Sie sich vertan haben oder einen Vorgang beenden möchten:



drücken, um den Vorgang abzubrechen oder zu beenden.

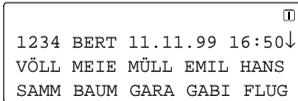


- Bei Auslieferung ist Ihr Telefon so eingestellt, daß Ihnen das Display nur jeweils einen Menüpunkt zeigt (Bedienmodus Standard).
- Während Sie telefonieren, stehen Ihnen zusätzliche Menüfunktionen zur Verfügung, die Sie auf dieselbe Weise aufrufen können.

Grundregeln für die Bedienung

Fortsetzung

Was zeigt das Ruhedisplay?

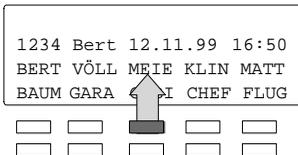


1234 BERT 11.11.99 16:50↓
 VÖLL MEIE MÜLL EMIL HANS
 SAMM BAUM GARA GABI FLUG

Das Ruhedisplay zeigt:

- Ihren Namen und Ihre Rufnummer
- Datum und Uhrzeit

Displaytasten



1234 Bert 12.11.99 16:50
 BERT VÖLL MEIE KLIN MATT
 BAUM GARA I CHEF FLUG

□ □ □ □
 □ □ □ □

Die Displaytasten können unterschiedliche Funktionen haben (Nur die 10 Tasten, die unter dem Display liegen). Die aktuelle Funktion jeder Taste können Sie im Display ablesen.

Beispiel: „Meie“:

Mit dieser Displaytaste können Sie „Meie“ anrufen.

Displaytasten in mehreren Ebenen:

Im Display wird jeweils eine Ebene mit maximal 10 Belegungen angezeigt. Sie können jedoch jede Taste mehrfach belegen. In der ersten Ebene sehen Sie Partner, Funktionen oder die Ziele 1–10, in der 2. Ebene weitere Funktionen, und in der 3. Ebene weitere Ziele.



drücken, um die einzelnen Ebenen anzeigen zu lassen.

Grundregeln für die Bedienung

Text eingeben (Beispiel: Telefonbuch)

Den gewünschten Namen tragen Sie mit Hilfe der **Zifferntasten mit Buchstaben** ein.

Die Buchstaben A bis Z und die Ziffern 1 bis 0 können Sie, wie in folgendem Beispiel erläutert, eingeben:

Buchstaben C eingeben: Zifferntaste 2 dreimal drücken.

Ziffer 2 eingeben: Zifferntaste 2 viermal drücken.

Name	█	↓			
Ä Ö Ü ß	Ä Ä Ä Ä	Ä Æ Ç Ð	É È Ê Ë		Korr
ï ï ï ï	Ñ Ó Ô Õ	Ø ø Ù Ú	Û ü þ ÿ		↓
<input type="text"/>					
<input type="text"/>					

Die Displaytasten können Sie nutzen, um z.B. Umlaute (Ä, Ü, Ö) einzugeben oder Korrekturen am Text (Korr) vorzunehmen. Um weitere Buchstaben anzuzeigen zu lassen, benutzen Sie die Displaytaste „↓“.



- Hat Ihr Telefon **Zifferntasten ohne Buchstaben**, so geben Sie auch die Buchstaben A bis Z über die Displaytasten ein.

Machen Sie es sich bequem

Lautstärke einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen an Ihre Umgebung anpassen, z. B. die Lautstärke der Klingel oder des Hörers, oder die Einstellungen für das Freisprechen.

Kontrast des Displays einstellen

Sie können den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen einstellen (siehe S. 125).

Sprache der Menüs einstellen

Zur Darstellung der Menüpunkte im Display stehen Ihnen die Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung (siehe S. 126). Außerdem können Sie unabhängig davon festlegen, in welcher Sprache die vorbereiteten Minimail-Texte erscheinen sollen.

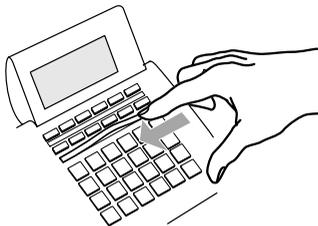
Rufnummern speichern

Ihr Telefon hat ein persönliches Telefonbuch, in dem Sie häufig benötigte Rufnummern speichern können. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern (siehe S. 34).

Freisprechen bei Anruf

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Anrufe automatisch mit Freisprechen angenommen werden. Sie brauchen dann nicht mehr den Hörer abzunehmen und können sofort mit dem Anrufer sprechen (siehe S. 111).

Einlegestreifen austauschen



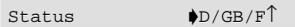
Sie können die Displaytasten vom Tenovis-Service mit Funktionen belegen lassen, die Sie häufig benutzen. Die Einlegestreifen unter diesen Tasten können Sie beschriften und einlegen. So sehen Sie jederzeit, welche Funktion diese Tasten haben.

Telefon in Betrieb nehmen

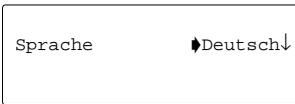
Sprache für Display und Minimail auswählen



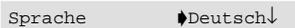
Im Ruhedisplay sehen Sie diese Meldung.



Drücken Sie die Taste „Eingabe“, um den zugehörigen Menüpunkt aufzurufen.



Das Display zeigt die möglichen Sprachen für die Displaytexte an.



Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Displaytexte.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Displaytexte erscheinen in der gewählten Sprache.



Das Display zeigt nun die möglichen Sprachen für die Minimail-Texte an.



Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Minimail.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl. Die Minimail-Texte erscheinen in der gewählten Sprache.



- Auch später können Sie die Sprache jederzeit ändern. Näheres dazu finden Sie im Kapitel „Akustik, Kontrast und Sprache einstellen“.

Jemanden anrufen

Sie können wie gewohnt innerhalb und außerhalb Ihrer Anlage telefonieren.

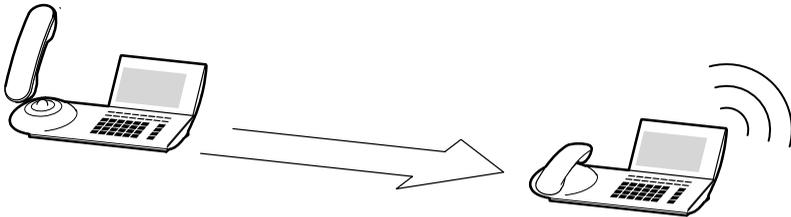
Intern: Wählen Sie direkt die gewünschte Durchwahlnummer.

Extern: Je nach Anlage Amtskennziffer, z.B. „0“, vorwählen.

Sie können die letzte Rufnummer nochmal wählen (Wahlwiederholung) und häufig benötigte Rufnummern mit Hilfe der Zieltasten wählen.

Innerhalb Ihrer Telefonanlage können Sie sich automatisch zurückrufen lassen, wenn ein besetzter Anschluß wieder frei ist.

Außerdem können Sie die Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten.



Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen	16
Innerhalb Ihrer Telefonanlage mit Zieltaste anrufen	16
Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen	16
Außerhalb Ihrer Telefonanlage mit Zieltaste anrufen	16
Letzte Rufnummer nochmal wählen (Wahlwiederholung)	17
Wenn besetzt ist (Automatischer Rückruf)	17
Eine Rufnummer wiederholt wählen lassen	17
Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten	18
Rufnummern- und Gebührenanzeige wieder einschalten	18

Jemanden anrufen

Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

 abheben.

... Rufnummer eingeben.

Innerhalb Ihrer Telefonanlage mit Zieltaste anrufen

 abheben.

Zieltaste für gewünschten Teilnehmer drücken.

Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

 abheben.

Amtskennziffer eingeben.

... Rufnummer eingeben.

Außerhalb Ihrer Telefonanlage mit Zieltaste anrufen

 abheben.

Amtskennziffer eingeben.

Zieltaste für gewünschten Teilnehmer drücken.



- Telefonieren ohne Hörer: Taste Freisprechen drücken.
- Wenn Sie jemanden anrufen möchten, können Sie auch zuerst die gewünschte Rufnummer wählen bzw. die Zieltaste betätigen und dann anschließend den Hörer abheben (Wahl bei aufliegendem Hörer).

Jemanden anrufen

Fortsetzung

Letzte Rufnummer nochmal wählen (Wahlwiederholung)



abheben.



letzte Nummer nochmal wählen.

Wenn besetzt ist (Automatischer Rückruf)

Der gewählte interne Anschluß ist besetzt.



Rückruf einleiten.



auflegen. Sobald der andere Anschluß wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon.



abheben. Der andere Anschluß wird automatisch über die Telefonanlage angerufen.

Eine Rufnummer wiederholt wählen lassen

Der gewählte Anschluß ist besetzt.



zum Menüpunkt `WWH nach Zeit` blättern.



Auswahl bestätigen.



auflegen. Die Wahl wird bis zu neunmal in Abständen von 30 Sekunden wiederholt. Wenn Sie irgendeine Taste drücken oder den Hörer abheben, wird die automatische Wahlwiederholung beendet.



- Sie können die fünf zuletzt gewählten Nummern ganz einfach nochmal wählen. Drücken Sie die Taste „Wahlwiederholung“ (↔→) so oft, bis Sie aus den fünf gespeicherten Rufnummern die gewünschte angezeigt bekommen. Danach können Sie durch das Abheben des Hörers den Rufvorgang einleiten.

Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten

Während Sie telefonieren:



zum Menüpunkt `Anzeige` blättern.



Auswahl bestätigen. Rufnummer und Name Ihres Gesprächspartners werden nicht mehr angezeigt, und die Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholung gespeichert. Außerdem ist die Gebührenanzeige abgeschaltet. Die Gebühren werden jedoch intern weitergezählt.

Rufnummern- und Gebührenanzeige wieder einschalten



Menüpunkt `Anzeige` erneut wählen.



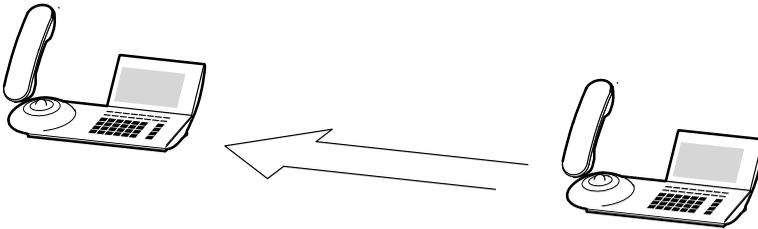
Auswahl bestätigen.

Anrufe annehmen

Sie können wie gewohnt den Hörer abheben und mit dem Anrufer sprechen.

Stattdessen können Sie Anrufe auch mit der Taste Freisprechen \square annehmen und dann bei aufgelegtem Hörer telefonieren.

Wenn ein anderer Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage angerufen wird, können Sie den Anruf zu Ihrem Telefon heranholen (Pick up).



Wenn Sie angerufen werden	20
Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Pick up)	20

Wenn Sie angerufen werden

Ihr Telefon klingelt. Im Display wird ein Anruf angezeigt.



abheben.

Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Pick up)

Ein anderes Telefon klingelt.



...



bei aufgelegtem Hörer Nummer des klingelnden Telefons eingeben.



zum Menüpunkt **Heranzuholen** blättern.



Auswahl bestätigen und warten bis der Anruf bei Ihnen ankommt.



abheben.

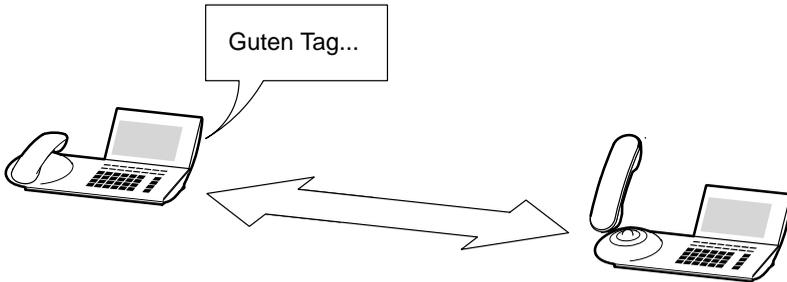


- Telefonieren ohne Hörer: Taste Freisprechen drücken.
- Wenn Ihre Telefonanlage entsprechend eingestellt ist, dann besteht noch eine weitere Möglichkeit, einen Ruf heranzuholen. Es handelt sich hierbei um eine reine Kennzifferneingabe. Nach Abheben des Hörers wird z.B. „*6“ für die Funktion „Pick-up“ eingegeben und anschließend die Nummer des klingelnden Telefons gewählt. Für ca. eine Sekunde ist dann ein Sonderwählton hörbar. Anschließend wird das Gespräch direkt durchgestellt.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Tenovis-Service.

Ohne Hörer telefonieren

Sie können den Lautsprecher Ihres Telefons einschalten, um Ihren Gesprächspartner laut im Raum zu hören.

Außerdem können Sie während eines Gesprächs Freisprechen einschalten und dann bei aufgelegtem Hörer weitertelefonieren.



Gesprächspartner laut hören (Lauthören)	22
Bei aufgelegtem Hörer telefonieren (Freisprechen)	22
Freisprechen – Gespräch beenden	22
Freisprechen – Gespräch mit dem Hörer fortsetzen	22

Gesprächspartner laut hören (Lauthören)

Während Sie telefonieren:



Lautsprecher einschalten. Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum. Wenn Sie die Lautsprecher-Lautstärke verändern möchten, wählen Sie den Menüpunkt „Lautstärke“. Den Lautsprecher können Sie durch erneutes Betätigen der Lautsprechertaste wieder ausschalten.

Bei aufgelegtem Hörer telefonieren (Freisprechen)

Während Sie telefonieren:



Freisprechen einschalten.



auflegen.

Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen.

Freisprechen – Gespräch beenden

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:



Freisprechen ausschalten.

Freisprechen – Gespräch mit dem Hörer fortsetzen

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:

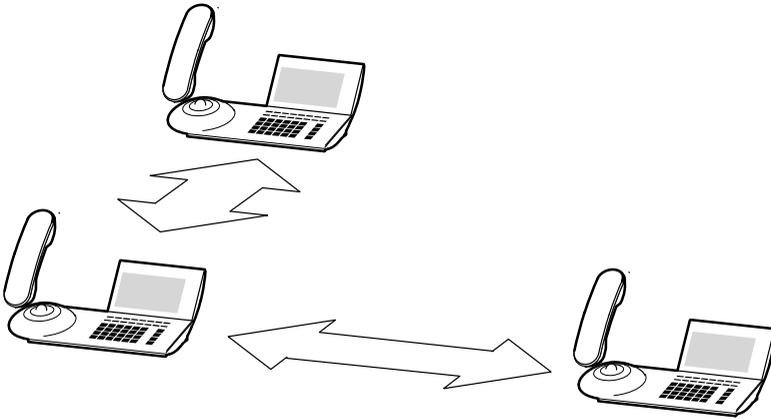


abheben.

Mehrere Verbindungen herstellen

Sie können während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf (Zweit-anruf) annehmen oder ablehnen. Sie können mit mehreren Gesprächspartnern abwechselnd sprechen und zwischen diesen nach Belieben hin- und herschalten. Es sind Verbindungen zu höchstens vier Gesprächspartnern gleichzeitig herstellbar. Mit zwei Gesprächspartnern können Sie gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Bei einigen der nachfolgend beschriebenen Funktionen ist darauf zu achten, daß sich für CTI-Agents (CTI=Computer-Telefon-Integration) teilweise geänderte Bedienprozeduren ergeben.



Zusätzlichen Anruf annehmen (Zweit-anruf)	24
Bis zu zwei weitere zusätzliche Anrufe annehmen <input type="checkbox"/>	24
Zusätzlichen Anruf ablehnen	25
Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage)	25
Mit Gesprächspartner und Rückfrageteilnehmer abwechselnd sprechen	25
Mit Gesprächspartner und zusätzlichem Anrufer abwechselnd sprechen	25
Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden	26
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren (Konferenz)	27
Gezielt mit einem Konferenzteilnehmer sprechen	27
Konferenzpartner miteinander verbinden	27
Konferenzteilnehmer gezielt ausschalten	28
Konferenz beenden	28

Zusätzlichen Anruf annehmen (Zweit-anruf)

Funktionstaste „Wechseln“ drücken. Dies ist die Funktionstaste in der untersten Reihe ganz rechts.

 Auswahl bestätigen. Sie werden mit dem zusätzlichen Anrufer verbunden. Der erste Anrufer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Bis zu zwei weitere zusätzliche Anrufe annehmen

Während Sie telefonieren bekommen Sie einen weiteren zusätzlichen Anruf. Sie hören einen Aufmerksamkeitston, und das Glockensymbol blinkt.

Funktionstaste „Wechseln“ so oft drücken, bis der Anrufer im Display angezeigt wird. Das Glockensymbol ist nun an.

 zum Menüpunkt `Anruf annehmen` blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Die anderen Gesprächspartner warten und hören nichts von Ihrem Gespräch.

Wechseln zwischen den Gesprächspartnern:

Funktionstaste „Wechseln“ so oft drücken, bis der gewünschte Gesprächspartner im Display angezeigt wird.

 zum Menüpunkt `Verbindung anschalten` blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie sind mit dem Gesprächspartner verbunden. Die anderen Gesprächspartner warten und hören nichts von Ihrem Gespräch.



- Das Leistungsmerkmal „Bis zu zwei weitere zusätzliche Anrufe annehmen“ ist nur für CTI-Agents nutzbar. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Tenovis-Service.

Mehrere Verbindungen herstellen

Fortsetzung

Zusätzlichen Anruf ablehnen



zum Menüpunkt **Anruf ablehnen** blättern.



Auswahl bestätigen.

Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage)

Während Sie telefonieren:



Rückfrage einleiten. Der Gesprächspartner wartet.



...



Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen.

Mit Gesprächspartner und Rückfrageteilnehmer abwechselnd sprechen

Während Sie telefonieren:



drücken, um abwechselnd mit beiden zu sprechen bzw. Funktionstaste „Wechseln“ (CTI Agent)

Mit Gesprächspartner und zusätzlichem Anrufer abwechselnd sprechen

Während Sie telefonieren:



Funktionstaste „Wechseln“ drücken, um abwechselnd mit beiden zu sprechen.

Mehrere Verbindungen herstellen

Fortsetzung

Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden

Während Sie telefonieren:

Funktionstaste „Wechseln“ drücken. Sie sehen Rufnummer und Namen des zusätzlichen Anrufers.



drücken. Sie werden mit dem zusätzlichen Anrufer verbunden. Der erste Anrufer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.



Rückfrage einleiten.



Nummer eingeben, mit der Sie verbinden wollen. Sie können nun den Anrufer ankündigen. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Funktionstaste „Übergabe“ drücken. Die beiden Teilnehmer sind miteinander verbunden, und Sie können Ihr erstes Gespräch fortsetzen.

Mehrere Verbindungen herstellen

Fortsetzung

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig telefonieren (Konferenz)

Während Sie telefonieren:



Rückfrage einleiten. Der Gesprächspartner wartet.



Rufnummer des Rückfrageteilnehmers eingeben. Wenn Sie mit beiden Teilnehmern verbunden sind, können Sie die Konferenz einleiten.



zum Menüpunkt `Konferenz` blättern.



Auswahl bestätigen.

Gezielt mit einem Konferenzteilnehmer sprechen

Wählen Sie gegebenenfalls den Menüpunkt `Tln. wechseln`, damit der Teilnehmer angezeigt wird, mit dem Sie gezielt sprechen möchten.



drücken. Mit dem gewünschten Teilnehmer können Sie nun allein sprechen. Wenn Sie wieder mit beiden sprechen wollen, Menüpunkt „Konferenz“ wählen. CTI-Agents können mit dem gewünschten Teilnehmer alleine sprechen, wenn sie den Menüpunkt `Konferenz aus` wählen.

Konferenzpartner miteinander verbinden

Während der Konferenz:



auflegen bzw. Funktionstaste „Übergabe“ drücken (CTI-Agent).



- Der angerufene dritte Teilnehmer meldet sich nicht: Taste Trennen drücken, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.
- Jeder der beiden anderen kann sich herausschalten: Hörer auflegen.
- Sie können sich auch eine Funktionstaste „Konferenz“ einrichten. Näheres zum Einrichten von Funktionstasten finden Sie im Kapitel „Funktionstasten einrichten“ auf Seite 95.

Mehrere Verbindungen herstellen

Konferenzteilnehmer gezielt herausschalten

Während der Konferenz:

Wählen Sie gegebenenfalls `Tln. wechseln` um den Teilnehmer in das vordere Fenster zu schalten, den Sie gezielt herausschalten wollen.



Teilnehmer herausschalten.

Konferenz beenden

Während der Konferenz:



zum Menüpunkt `Konferenz trennen` blättern.



Auswahl bestätigen.

Anrufe umleiten

Sie können Ihre Anrufe zu einem anderen Anschluß innerhalb Ihrer Telefonanlage umleiten.

Außerdem können Sie ein weiteres Rufumleitungsziel einschalten, um Anrufe nur dann umzuleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist.



Anrufe für Ihr Telefon umleiten	30
Anrufe umleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist <input type="checkbox"/>	30
Rufumleitung ausschalten	30

Anrufe für Ihr Telefon umleiten



zum Menüpunkt **Rufumleitung** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **RUL** blättern.



... **9**^{WXYZ} interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.



Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige „RUL xxxx“ und die LED leuchtet.

Anrufe umleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist



zum Menüpunkt **Rufumleitung** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **RUL Bes.** blättern.



... **9**^{WXYZ} interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.



Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige „RUL bes. xxxx“ und die LED leuchtet.

Rufumleitung ausschalten



zum Menüpunkt **Rufumleitung** blättern.



Auswahl bestätigen.



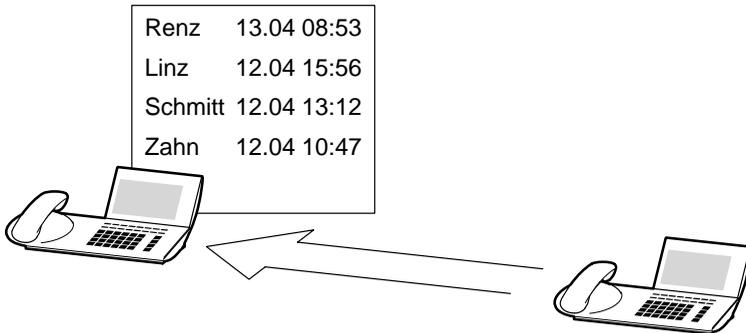
aktive Rufumleitung (durch „+“ gekennzeichnet) auswählen, z. B. **+ RUL 3315**.



Auswahl bestätigen.

Wer hat angerufen? (Anrufliste)

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, wird er mit Uhrzeit und Datum in der Anrufliste gespeichert. Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen. Die Liste zeigt die 10 jüngsten Einträge.



Eine Nummer aus der Anrufliste wählen	32
Einen Eintrag löschen	32
Alle Einträge löschen	33
Einen Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	33
Symbole in der Anrufliste	33

Eine Nummer aus der Anrufliste wählen

Im Display steht die Meldung „List“.



zum Menüpunkt **Anrufliste sehen** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **069123456**



abheben.

Einen Eintrag löschen

Im Display steht die Meldung „List“.



zum Menüpunkt **Anrufliste sehen** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **069123456**



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Löschen** blättern.



Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie einen Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen, wird der Eintrag automatisch gelöscht.
- Die Meldung „List“ bleibt im Ruhedisplay so lange erhalten, bis Sie durch alle neuen Einträge geblättert haben.
- Telefonieren ohne Hörer: Taste Freisprechen drücken.

Wer hat angerufen? (Anrufliste)

Fortsetzung

Alle Einträge löschen

zum Menüpunkt `Anrufliste sehen` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Alle löschen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Einen Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Im Display steht die Meldung „List“.

zum Menüpunkt `Anrufliste sehen` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `069123456`

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Umspeichern` blättern.

Auswahl bestätigen. Anschl. kann man den Eintrag im Telefonbuch editieren.

Symbole in der Anrufliste

Ein Eintrag in der Anrufliste könnte folgendermaßen aussehen:

```
069750... 14:42 +3>*
```

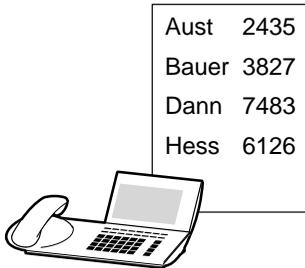
```
069750... Rufnummer des Anrufers.
14:42    Uhrzeit
+       Anruf wurde noch nicht angesehen
3       Zahl der Anrufe des Teilnehmers
>       Umgeleiteter Anruf
*       Anruf mit Nachricht (VIP-Nummer)
```



- Sind Name und Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, dann wird in der Anrufliste der Name anstelle der Rufnummer angezeigt.

Telefonbuch benutzen

Ihr Telefon hat ein **persönliches Telefonbuch**, in dem Sie 268 Rufnummern speichern können. Diese Rufnummern können Sie dann schnell und einfach wählen. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.



Eine Nummer aus dem Telefonbuch wählen	35
Neue Rufnummern ins Telefonbuch eintragen	35
Wahlwiederholung in das Telefonbuch umspeichern	35
Einträge im Telefonbuch ansehen	36
Einträge im Telefonbuch bearbeiten	36
Rufnummer als Notiz speichern	37
Rufnummer im Telefonbuch auf Zieltaste speichern	38
Rufnummer im Telefonbuch als DSS-Ziel speichern <input type="checkbox"/>	39
Notrufnummer oder eigene Rufnummer speichern	40

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Eine Nummer aus dem Telefonbuch wählen



Telefonbuch aufrufen.



bzw. drücken, um Anfangsbuchstaben des Namens einzugeben, z. B. N.



Eingabe bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **Nadine** 069123456



abheben.

Neue Rufnummern ins Telefonbuch eintragen



Telefonbuch aufrufen.



zum Menüpunkt **Neuer Eintrag** blättern.



Auswahl bestätigen und gewünschte Daten eintragen.



zum Menüpunkt **Speichern** bzw. **Speichern weiter** blättern.



Auswahl bestätigen.

Wahlwiederholung in das Telefonbuch umspeichern



so oft drücken, bis gewünschte Rufnummer angezeigt wird.



zum Menüpunkt **Umspeichern** blättern.



Auswahl bestätigen.



- Falls Sie auch das Zentrale Telefonbuch (ZETB) über den Menüpunkt „Weiter TBZ“ benutzen wollen, so können Sie dies von Ihrem Tenovis-Service einrichten lassen.

Einträge im Telefonbuch ansehen



Telefonbuch aufrufen.



zum Menüpunkt `Listen anzeigen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Punkt blättern, z.B. `Zieltasten`.



Auswahl bestätigen. Sie sehen nun alle Einträge, die auf Zieltasten liegen.

Einträge im Telefonbuch bearbeiten



Telefonbuch aufrufen.



`6` bzw. `N` drücken, um Anfangsbuchstaben des Namens einzugeben, z. B. N.



zum Menüpunkt `Eintr. bearbeiten` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Editieren` blättern.



Auswahl bestätigen. Sie können jetzt den Eintrag verändern.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern und  Auswahl bestätigen.



- Sie können die Suche im Telefonbuch eingrenzen: Geben Sie aufeinanderfolgende Buchstaben des gesuchten Namens ein.
- Wenn Sie einen Telefonbucheintrag löschen möchten, gehen Sie wie bei „Einträge im Telefonbuch bearbeiten“ vor und wählen „Löschen“ anstatt „Editieren“.

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Rufnummer als Notiz speichern

Während Sie telefonieren:



Telefonbuch aufrufen.



zum Menüpunkt **Neuer Eintrag** blättern.



Auswahl bestätigen und Rufnummer Ihres Gesprächspartners eintragen.



zum Menüpunkt **Zuordn.** blättern.



Menüpunkt **Notiz** auswählen.



zum Menüpunkt **Speichern** blättern.



Auswahl bestätigen.

Rufnummer im Telefonbuch auf Zieltaste speichern



Telefonbuch aufrufen.



zum Menüpunkt `Eintr. bearbeiten` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Editieren` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Zuordn.` blättern.



so oft drücken, bis `Ziel 1..20` angezeigt wird.



gewünschte Zieltaste drücken.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Die zweite Ebene der Zieltasten können Sie nur mit Funktionen belegen.
- Falls eine Zieltaste bereits belegt ist, wird der alte Inhalt durch den neuen Eintrag überschrieben. Der bisherige Inhalt wird mit der Zuordnung „Nur Telefonbucheintrag“ gespeichert.

Telefonbuch benutzen

Fortsetzung

Rufnummer im Telefonbuch als DSS-Ziel speichern



Telefonbuch aufrufen.



zum Menüpunkt `Eintr. bearbeiten` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Editieren` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Zuordn.` blättern.



so oft drücken, bis `DSS-Ziel` angezeigt wird.



gewünschte Taste auf dem DSS-Modul drücken.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie „DSS-Direktrufziele“ anstatt „DSS-Ziele“ beim Menüpunkt „Zuordnung“ auswählen, dann wird beim Drücken der Direktruftaste automatisch Freisprechen bei Ihrem Telefon eingeschaltet. Wenn der gerufene Teilnehmer den Zweit-anruf ausgeschaltet hat, wird dies ignoriert. Falls er besetzt ist, können Sie dennoch mit ihm sprechen. Drücken Sie die Direktruftaste ein zweites Mal. Allerdings müssen Sie dafür aufschaltberechtigt sein. Bei Direktrufzielen zeigt die LED an, ob der Teilnehmer frei ist (LED aus) oder ob er besetzt ist (LED an). Informationen zum DSS-Modul finden Sie auf Seite 131.

Notrufnummer oder eigene Rufnummer speichern



Telefonbuch aufrufen.



zum Menüpunkt `Eintr. bearbeiten` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Nadine 069123456`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Editieren` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Zuordn.` blättern.



so oft drücken, bis `Eigene Rufnr.` bzw. `Pers. Notruf` angezeigt wird.



gewünschte Zieltaste drücken (Nur bei „Pers. Notruf“).



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



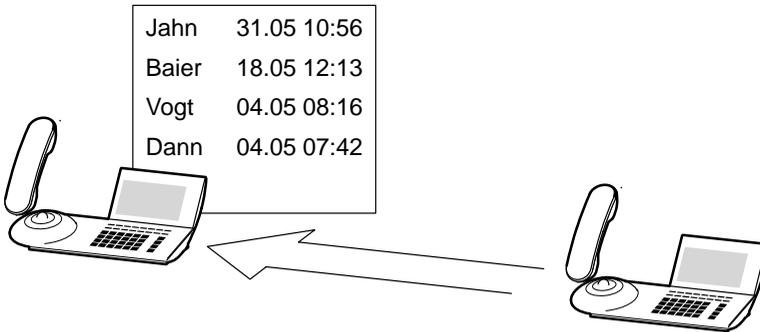
Auswahl bestätigen.



- Die Notrufnummer können Sie auch dann wählen, wenn Ihr Telefon abgeschlossen ist.

Alle Anrufe speichern (Gesprächsliste)

Die Gesprächsliste speichert die Rufnummern der Teilnehmer (max. 10), von denen Sie angerufen wurden und mit denen Sie gesprochen haben. Der aktuellste Eintrag steht an erster Stelle. Sie können einzelne Rufnummern gezielt abrufen und ggf. gleich wählen. Rufnummern aus der Gesprächsliste können Sie einfach in Ihr Telefonbuch übernehmen.



Gesprächsliste ansehen und wählen	42
Einen Eintrag löschen	42
Alle Einträge löschen	43
Rufnummern ins Telefonbuch übernehmen	43

Gesprächsliste ansehen und wählen



zum Menüpunkt `Gesprächsliste` `sehen` blättern.



Auswahl bestätigen. Sie bekommen die Summe der Einträge in der Gesprächsliste angezeigt. Anschließend folgt die Liste mit Teilnehmer und Uhrzeit.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Sandra` `10:13`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Wahl` blättern.



Auswahl bestätigen. Bei Ihrem Telefon wird nun automatisch Freisprechen eingeschaltet. Sie können bei aufgelegtem Hörer telefonieren.

Einen Eintrag löschen



zum Menüpunkt `Gesprächsliste` `sehen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `069123456`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Löschen` blättern.



Auswahl bestätigen.

Alle Anrufe speichern (Gesprächsliste)

Fortsetzung

Alle Einträge löschen



zum Menüpunkt `Gesprächsliste sehen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zu einem beliebigen Eintrag blättern, z. B. `069123456`



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Alles löschen` blättern.



Auswahl bestätigen.

Rufnummern ins Telefonbuch übernehmen



zum Menüpunkt `Gesprächsliste sehen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Sandra 10:13`



Auswahl bestätigen.



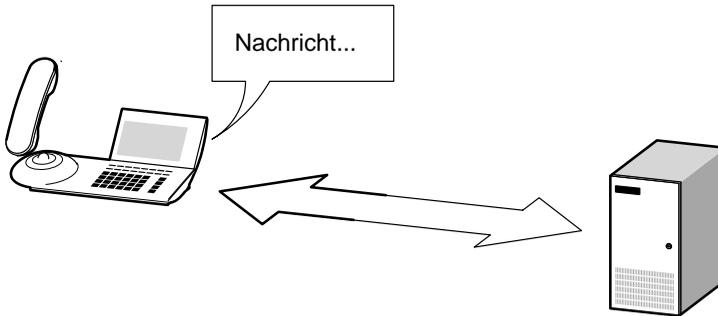
zum Menüpunkt `Umspeichern` blättern.



Auswahl bestätigen. Anschließend kann der Eintrag im Telefonbuch editiert werden.

Nachrichten abfragen (Sprachspeicher)

Wenn an Ihrer Anlage ein Sprachspeicher angeschlossen ist, können Anrufer Ihnen wie auf einem Anrufbeantworter Mitteilungen hinterlassen. Sie können diese Mitteilungen per Anruf abfragen.



Alle Anrufe auf den Sprachspeicher umleiten	45
Nachrichten anhören	45
Rufumleitung auf den Sprachspeicher aufheben	45

Nachrichten abfragen (Sprachspeicher) Fortsetzung

Alle Anrufe auf den Sprachspeicher umleiten



zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.



Auswahl bestätigen.



... `9` interne Rufnummer eingeben, die an Ihrer Anlage für den Sprachspeicher eingerichtet ist.



Auswahl bestätigen.

Nachrichten anhören

Im Ruhedisplay sehen Sie das Symbol für „Nachrichten“ 



zum Menüpunkt `Nachrichten:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Server-Nachricht` blättern.



Auswahl bestätigen.



wählen lassen. Sie werden durch die Bedienung des Sprachspeichers geführt.

Rufumleitung auf den Sprachspeicher aufheben



zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.



aktive Rufumleitung auswählen. Sie ist durch ein „+“ gekennzeichnet.



Auswahl bestätigen. Die LED-Anzeige leuchtet nicht mehr, und das „+“ verschwindet. Damit ist die Rufumleitung auf den Sprachspeicher ausgeschaltet.

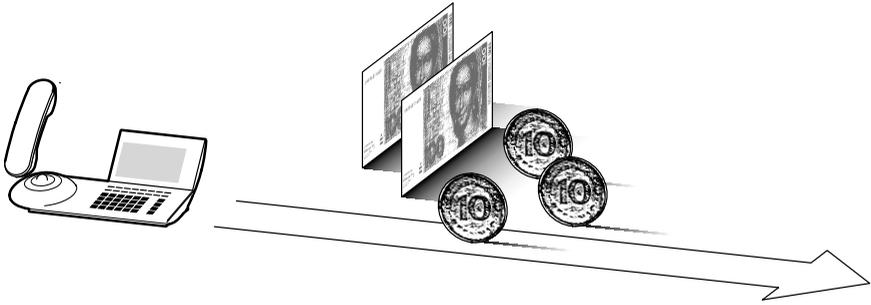
Gebühren ansehen

Die Gesprächsgebühren seit der letzten Löschung werden in Ihrer Telefonanlage gespeichert und summiert. Sie können sich die Gebühren für Ihre beiden letzten Gespräche ansehen und die Anzeige löschen.

Sie können sich auch während eines Gesprächs die aktuell anfallenden Gebühren in Einheiten, in DM oder in Euro anzeigen lassen.

Sie können die Zähler für Einzelgespräch und Summe löschen, wenn diese Funktion durch den Tenovis-Service freigeschaltet ist.

Außerdem kann Ihre Telefonanlage die Gesprächsgebühren für einzelne Projekte oder für Privatgespräche getrennt erfassen und abrechnen.



Gebührenanzeige ansehen	47
Gebührenanzeige aus- / einschalten	47
Gebührenzähler löschen	47
Betragsanzeige auf Euro umschalten	48
Gebührenanzeige auf Einheit umschalten	48
Gesprächsgebühren für Privatgespräche und Projekte erfassen <input type="checkbox"/>	49

Gebühren ansehen

Fortsetzung

Gebührenanzeige ansehen

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

Auswahl bestätigen.

Gebührenanzeige aus- / einschalten

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Gebühren aus** bzw. **Gebühren ein** blättern.

Auswahl bestätigen.

Gebührenzähler löschen

zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Einzelzähler löschen** blättern.

Auswahl bestätigen. Die Gebühren für das einzelne Gespräch werden gelöscht.



- Wenn Sie auch die Summe aller Gespräche löschen möchten, müssen Sie dies vom Tenovis-Service freischalten lassen.

Betragsanzeige auf Euro umschalten



zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Umrechnung Euro** blättern.



Auswahl bestätigen.



Währung **DEM** auswählen.



Auswahl bestätigen.

Gebührenanzeige auf Einheit umschalten



zum Menüpunkt **Gebühren** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Anzeige Einheiten** blättern.



Auswahl bestätigen.



- Mit der Funktion „Umrechnung deaktiv“ kann wieder von Euro auf DM umgeschaltet werden.

Gebühren ansehen

Fortsetzung

Gesprächsgebühren für Privatgespräche und Projekte erfassen

Sie möchten eine Rufnummer mit Projekt- oder Privat-PIN wählen.

... Amtskennziffer eingeben, die in Ihrer Telefonanlage für das Wählen mit einem Projekt- oder Privat-Code eingerichtet ist, z.B. „1“. Diese Amtskennziffer kann 1- bis 5stellig sein.

... Code eingeben, der in Ihrer Telefonanlage für Privat bzw. das entsprechende Projekt eingerichtet ist, z.B. „3433“. Dieser Code kann 1- bis 9stellig sein.

... gewünschte Rufnummer eingeben.



abheben. Die Gebühren für dieses Gespräch werden nun in der Anlage mit dem entsprechenden Projekt- oder Privat-Code erfaßt und abgerechnet.



- Aus Sicherheitsgründen wird der Code nicht im Display und in der Wahlwiederholung angezeigt. Die Nummer mit dem Code kann nicht in das Telefonbuch übernommen werden. Wenn Sie eine Rufnummer aus der Anrufliste mit einem Projektcode zurückrufen möchten, müssen Sie Amtskennziffer und Projektcode im Display der Anrufliste manuell eingeben.

Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Sie können sich von Ihrem Telefon an wichtige Termine erinnern lassen. Hierfür können Sie bis zu 10 Termine eingeben. Dabei können Sie auswählen, ob Sie einmal oder jeden Tag erinnert werden möchten.

Am Termin ertönt dann ein Signalton, und auf dem Display erscheint die Meldung, daß der Termin abgelaufen ist.



Neuen Termin eintragen	51
Termin ansehen	51
Terminmeldung	51

Lassen Sie sich erinnern (Termine)

Fortsetzung

Neuen Termin eintragen



zum Menüpunkt **Termine** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Eingabe** blättern.



Auswahl bestätigen und gewünschte Termini eintragen.



zum Menüpunkt **Speichern** blättern.



Auswahl bestätigen. Im Ruhedisplay erscheint die Meldung **Termin aktiviert**.

Termin ansehen



zum Menüpunkt **Termine** blättern.



Auswahl bestätigen. Die schon vorhandenen Termine werden angezeigt.

„+“ zeigt an, daß der Termin eingeschaltet ist und „t“, daß der Termin täglich abläuft.

Terminmeldung

Zum entsprechenden Zeitpunkt ertönt der Signalton und auf dem Display erscheint die Meldung „Termin abgelaufen“.



drücken, um den Signalton abzuschalten. Im Display erscheinen nun die Termini.



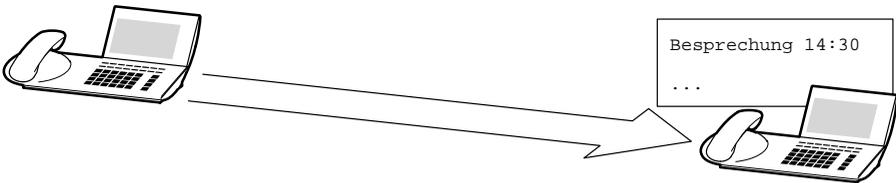
- Hat Ihr Telefon **Zifferntasten ohne Buchstaben**, so geben Sie die Buchstaben über die Displaytasten ein.

Texte senden und empfangen

Sie können kurze Texte an bis zu 5 Empfänger versenden. Insgesamt stehen Ihnen 10 Texte zur Verfügung:

- 7 vorbereitete Texte, die Sie verändern oder ergänzen können,
- 3 Texte, die Sie selbst eingeben können.

Außerdem können Sie auch Texte empfangen. Die Mailbox ist eine Anrufliste für Texte. Hier können Ihre Anrufer bis zu 10 Minimails hinterlassen. Ein Minimail hat die Länge von einer Displayzeile. Das Telefon zeigt Ihnen im Display an, wenn Sie eine neue Minimail erhalten haben.



Vorbereitete Textnachricht auswählen und senden	53
Vorbereitete Textnachricht ändern und senden	54
Eigene Textnachricht verfassen und senden	55
Textnachricht an alle Teilnehmer senden	56
Empfangene Textnachrichten ansehen und löschen	57

Texte senden und empfangen

Fortsetzung

Vorbereitete Textnachricht auswählen und senden

 zum Menüpunkt **Nachrichten:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Minimail versenden** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. **Besprechung 00:00 00.00**

 ...  Eintrag ergänzen, z. B. Uhrzeit und Datum eingeben.

 Eintrag bestätigen.

 ...  Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

 Auswahl bestätigen. „+“ zeigt an, daß der Teilnehmer ausgewählt ist.

 zum Menüpunkt **versenden** blättern.

 Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“:	Die Nachricht ist unterwegs.
„+“:	Die Nachricht ist angekommen.
„-“:	Der Teilnehmer war nicht erreichbar.



- Sie können die Sprache der vorbereiteten Minimail-Texte nach Ihren Wünschen einstellen. Es stehen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel „Akustik, Kontrast und Sprache einstellen“ (→ S. 126).

Vorbereitete Textnachricht ändern und senden



zum Menüpunkt **Nachrichten:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Minimail versenden** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Editieren** blättern.



Auswahl bestätigen. Im Display erscheinen die Texte, die Sie ändern können. Sie können den Text nun ändern oder einfach überschreiben.



Eintrag bestätigen.



... **9** ^{WXYZ} Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Eintrag bestätigen. „+“ zeigt an, daß der Teilnehmer ausgewählt ist.



zum Menüpunkt **versenden** blättern.



Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“:	Die Nachricht ist unterwegs.
„+“:	Die Nachricht ist angekommen.
„-“:	Der Teilnehmer war nicht erreichbar.



- Sie können die Sprache der vorbereiteten Minimail-Texte nach Ihren Wünschen einstellen. Es stehen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel „Akustik, Kontrast und Sprache einstellen“ (→ S. 126).

Texte senden und empfangen

Fortsetzung

Eigene Textnachricht verfassen und senden

zum Menüpunkt `Nachrichten:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Minimail versenden` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Editieren` blättern.

Auswahl bestätigen.



durch alle Texte nach unten blättern. Sie können den Text nun eingeben.



Eintrag bestätigen.

...  Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Eintrag bestätigen. „+“ zeigt an, daß der Teilnehmer ausgewählt ist.

zum Menüpunkt `versenden` blättern.

Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“:	Die Nachricht ist unterwegs.
„+“:	Die Nachricht ist angekommen.
„-“:	Der Teilnehmer war nicht erreichbar.



- Hat Ihr Telefon **Zifferntasten ohne Buchstaben**, so geben Sie die Buchstaben über die Displaytasten ein.

Textnachricht an alle Teilnehmer senden



zum Menüpunkt `Nachrichten:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Minimail versenden` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Eintrag blättern.



...  Eintrag ergänzen, z. B. Uhrzeit und Datum eingeben.



Eintrag bestätigen.



...  Rufnummern der gewünschten Teilnehmer eingeben.



zum Menüpunkt `Minimail an alle` blättern.



Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“: Die Nachricht ist unterwegs.
„+“: Die Nachricht ist angekommen.
„-“: Der Teilnehmer war nicht erreichbar.

Texte senden und empfangen

Fortsetzung

Empfangene Textnachrichten ansehen und löschen

Im Ruhedisplay sehen Sie das Symbol für „Nachrichten“ :



zum Menüpunkt **Nachrichten:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Mailbox ansehen** blättern.



Auswahl bestätigen.



zur gewünschten Textnachricht blättern, z. B. **Besprechung 14:00 14.01.**



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Löschen** blättern.



Auswahl bestätigen.

Telefon abschließen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie es mit einer PIN (Geheimzahl) abschließen. Die PIN können Sie selbst eingeben und auch jederzeit ändern. Jemand anders kann dann an Ihrem Telefon je nach eingestellter Schloßstufe nur Notrufnummern oder interne Rufnummern wählen - oder Anrufe annehmen.

Sie können zwischen fünf verschiedenen Schloßstufen wählen (nicht in der Standardausstattung enthalten, wenden Sie sich bei Bedarf an den Tenovis-Service).



PIN (Geheimzahl) festlegen / ändern	59
Telefon abschließen	59
Telefon aufschließen	60
Schloßstufen einstellen <input type="checkbox"/>	60

Telefon abschließen

Fortsetzung

PIN (Geheimzahl) festlegen / ändern

zum Menüpunkt **Schloß** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **PIN Eingabe** blättern.

Auswahl bestätigen.



...  **9** aktuelle PIN eingeben. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie das erste Mal eine Geheimzahl eingeben.



...  **9** neue PIN eingeben.



...  **9** Neue PIN zur Bestätigung erneut eingeben.

Telefon abschließen

zum Menüpunkt **Schloß** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Abschließen** blättern.

Auswahl bestätigen.



- Die einzugebende PIN kann vier- bis sechsstellig sein. Wenn Ihr Telefon ein lokales Schloß besitzt, dann ist die PIN vierstellig, und Sie müssen bei erstmaliger PIN-Eingabe eine Zahl ab 2000 eingeben. Wird Ihr Telefon an der Telefonanlage abgeschlossen, so kann die PIN vier- bis sechsstellig sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Tenovis-Service.

Telefon aufschließen

Im Ruhedisplay:



zum Eintrag **Abgeschlossen** blättern.



Auswahl bestätigen.



aktuelle PIN eingeben. Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, ist das Telefon für 15 Minuten blockiert.

Schloßstufen einstellen



zum Menüpunkt **Schloß** blättern.



Auswahl bestätigen.



Geben Sie die gewünschte Schloßstufe mit einer Zifferntaste ein.

Sie haben folgende Auswahl:

- 1 Nur Notruf frei
- 2 Notruf und Internruf frei
- 3 Notruf, Internruf, Codewahl, TA und AEI frei
- 4 Einstellen gesperrt
- 5 Kein Schloß



- Die einzugebende PIN kann vier- bis sechsstellig sein. Wenn Ihr Telefon ein lokales Schloß besitzt, dann ist die PIN vierstellig, und Sie müssen bei erstmaliger PIN-Eingabe eine Zahl ab 2000 eingeben. Wird Ihr Telefon an der Telefonanlage abgeschlossen, so kann die PIN vier- bis sechsstellig sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Tenovis-Service.
- „Schloßstufen einstellen“ ist nicht in der Standardausstattung enthalten. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Tenovis-Service.

Telefonieren mit Partnern

Der Tenovis-Service kann bis zu 10 Telefone Ihrer Anlage zu einer Partnergruppe zusammenschalten. Das Display informiert Sie über die Aktivitäten jedes Partners. Sie können Ihr Telefon so einrichten, daß Sie einen kurzen Ton hören, wenn einer Ihrer Partner angerufen wird (Partnerbeep).

Außerdem können Sie mit wenigen Tastenbetätigungen mehrere Partnerumleitungen einrichten und gegebenenfalls auch wieder löschen. Dazu muß eine Funktionstaste „Vertretungstaste“ eingerichtet sein.

Inhalt

Informationen im Partnerdisplay	62
Partner anrufen	62
Anruf für einen Partner annehmen	62
Anruf von einem Partner auf einen anderen umleiten	63
Umleitungen ein- und ausschalten	63
Partner-Beep einrichten	64
Partnergruppe zusammenstellen <input type="checkbox"/>	65
Partnergruppe verkleinern <input type="checkbox"/>	66
Partnersignalisierung einschränken <input type="checkbox"/>	67
Partnersignalisierung freigeben <input type="checkbox"/>	67
Partner auf andere Zieltaste legen	68
Partner auf DSS-Modul legen <input type="checkbox"/>	69
Partneranzeige abschalten	70
Beschriftung von Partnerfeldern mit Text	70
Vertretungstaste einrichten	71

Informationen im Partnerdisplay

-  blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird angerufen.
 -  blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird angerufen, für den eine Partnerumleitung eingerichtet ist.
 -  blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner wird von zwei verschiedenen Anrufern gleichzeitig angerufen.
 -  Partner telefoniert.
 -  blinkt abwechselnd mit Partneranzeige: Partner telefoniert und wird zusätzlich angerufen.
 -  Partner hat Partnerumleitung eingerichtet.
 -  Partnerumleitung zu diesem Partner ist eingerichtet.
 -  Partneranzeige oder Partner-Beep ist eingeschaltet.
- oder
-  Wählen Sie das , wenn Sie den normalen Anrufton, das , wenn Sie den Aufmerksamkeitston möchten.

Partner anrufen

 Taste für gewünschten Partner drücken.

 abheben.

Anruf für einen Partner annehmen

Ein Partnertelefon läutet und die entsprechende Anzeige blinkt:

 Partnertaste drücken und warten bis der Anruf ankommt.

 abheben.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Telefonieren mit Partnern

Fortsetzung

Anruf von einem Partner auf einen anderen umleiten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.

Taste für den Partner drücken, für den Sie umleiten.

Taste für den Partner drücken, zu dem Sie umleiten wollen.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen. Damit ist die Partnerumleitung im Apparat eingerichtet.

Sie können sie jederzeit einschalten.

Umleitungen ein- und ausschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partnerumltg. ein` bzw. `Partnerumltg. aus` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Partner-Beep einrichten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner-Beep einr.` blättern.



Auswahl bestätigen.

 Taste für Partner drücken (auch mehrere), um den Partnerbeep einzuschalten.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Telefonieren mit Partnern

Fortsetzung

Partnergruppe zusammenstellen

zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Partner` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Erweitern` blättern.

Auswahl bestätigen.



...   Rufnummer des Teilnehmers eingeben, den Sie in Ihre Partnergruppe aufnehmen wollen.

zum Menüpunkt `Speichern` blättern.

Eintrag bestätigen.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- Die Rufnummern der Teilnehmer an den Partnergruppen müssen vom Tenovis-Service eingerichtet sein.

Partnergruppe verkleinern



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Verkleinern` blättern.



Auswahl bestätigen.

Taste für den Partner drücken, den Sie löschen wollen.



zum Menüpunkt `Löschen` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Telefonieren mit Partnern

Fortsetzung

Partnersignalisierung einschränken



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Signale einschr.` blättern.



Auswahl bestätigen. Die Partner können jetzt in ihrem Display nicht mehr sehen, ob Sie telefonieren, angerufen werden, ob eine Rufumleitung für Sie existiert usw.

Partnersignalisierung freigeben



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Signale freigeben` blättern.



Auswahl bestätigen. Die Partner können jetzt in Ihrem Display wieder sehen, ob Sie telefonieren, angerufen werden, ob eine Rufumleitung für Sie existiert usw.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- Die Funktion „Partnersignalisierung einschränken“ muß vom Tenovis-Service freigegeben sein.

Partner auf andere Zieltaste legen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partnerpos. einr.` blättern.



Auswahl bestätigen.

Taste für den Partner drücken, den Sie einer anderen Taste zuordnen wollen.

Partner- oder Zieltaste drücken, die Sie neu belegen wollen.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.

Telefonieren mit Partnern

Fortsetzung

Partner auf DSS-Modul legen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partnerpos. einr.` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partn. auf DSS-Modul` blättern.



Auswahl bestätigen. Die Partner werden in der aktuellen Reihenfolge auf die oberen Tastenreihen des DSS-Moduls übertragen.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- Das DSS-Modul gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Partneranzeige abschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partner` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Partneranz. einr.` blättern.



Auswahl bestätigen.

gewünschte Partnertaste drücken (auch mehrere). Zur Kontrolle verschwindet das schwarze Dreieck.

Beschriftung von Partnerfeldern mit Text

gewünschte Partnertaste drücken.



zum Menüpunkt `Editieren` blättern.



Auswahl bestätigen und anschließend den gewünschten Text eingeben.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen. Im Display werden nun die ersten vier Buchstaben des Textes angezeigt.



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- „Beschriftung von Partnerfeldern mit Text“: Bei der oben beschriebenen Bedienprozedur darf „Sofortwahl bei Zielen“ nicht aktiviert sein. Die Beschriftung von Partnerfeldern mit Text ist auch über das Telefonbuch möglich: Sie müssen den gewünschten Partnereintrag im Telefonbuch suchen, anschließend bearbeiten (den gewünschten Text eintragen) und dann speichern.

Vertretungstaste einrichtenzum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Partner` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Vertretungstaste einr.` blättern.

Auswahl bestätigen.



Tasten für die Partner drücken, für die umgeleitet werden soll.

zum Menüpunkt `Zurück` blättern.

Auswahl bestätigen.



Taste für den Partner drücken, zu dem umgeleitet werden soll.



Auswahl bestätigen. Die Anrufe für die ausgewählten Partner werden nun zu dem eingegebenen Partner umgeleitet. Dieses Umleitungsziel kann auch die eigene Rufnummer sein.

Sie können jetzt eine Funktionstaste mit Namen „Vertretungstaste“ einrichten. Diese Taste schaltet die Partnerumleitungen im Ruhemenü nach folgendem Schema:

Erster Tastendruck: Selektierte Partnerumleitung einrichten

Zweiter Tastendruck: Selektierte Partnerumleitung löschen



- Es ist möglich, daß Ihr Telefon anstatt der Partnerfunktion für **Multiline** eingerichtet ist. Ist das der Fall, ist die Partnerfunktion nicht verfügbar. Wenden Sie sich dann an den Tenovis-Service.
- Näheres zum Einrichten von Funktionstasten finden Sie im Kapitel „Funktionstasten einrichten“ auf Seite 95.

Telefonieren mit Multiline

Der Tenovis-Service hat für Ihr Team die Telefonanlage so eingerichtet, daß Sie und jeder Ihrer Kollegen auf jede Leitung (32 sind möglich) zugreifen können, um Anrufe entgegenzunehmen oder zu tätigen.

Das Display informiert und leitet Sie zu allen Leitungen und Gesprächen. Die Displaytasten der Anzeige dienen als Leitungstasten.

Außerdem können Sie ein DSS-Modul anschließen lassen, um sich dort einzelne oder alle Leitungen anzeigen zu lassen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die verfügbaren Funktionen Ihres Telefons mit Multiline:

- wie Sie mehrere Anrufe entgegennehmen
- wie Sie Anrufe ins Halten legen (Warteposition)
- wie Sie gleichzeitig Rückfrage durchführen
- wie Sie sich Gespräche von Ihren Kollegen holen
- wie Sie Rufumleitungen einrichten
- wie Sie Textnachrichten (Minimails) versenden
- wie Sie Leitungen abschließen

Inhalt

Informationen im Display	74
Leitung belegen	74
Anruf für einen Leitungsapparat annehmen	74
Anruf annehmen, während Sie ein Leitungsgespräch führen	75
Automatisches Halten (Grundeinstellung)	75
Manuelles Halten	75
Exklusives Halten	75
Rückfrage einleiten	76
Konferenz über Leitungen einleiten	76
Rufumleitung einrichten	77
Weitere Rufumleitungen einrichten <input type="checkbox"/>	77
Rufumleitung ausschalten	78
Eine Nummer aus der lokalen Anrufliste wählen	79
Eine Nummer aus der zentralen Anrufliste wählen	79
Leitung abschließen	80
Leitung aufschließen	80
Alle Leitungen auf DSS-Modul legen <input type="checkbox"/>	81
Leitungen auf andere Leitungstasten legen	82
Leitungs-Beep einschalten	83
Infoanzeige einrichten	84
Minimail versenden	85
Leitungsanzeige ein- / abschalten	86

Informationen im Display

Anzeige auf dem Display	Bedeutung
Rufnummer / Name	Ihr Telefon ist in Ruhe
Rufnummer / Name + 	Ein Kollege telefoniert (Gespräch)
	Eigenes Gespräch
Rufnummer / Name blinkt mit 	Sie erhalten einen Anruf
Rufnummer / Name blinkt langsam mit Text „HALT“	Halten
Rufnummer / Name blinkt mit  + 	Halten-Wiederanruf nach Zeit
Rufnummer / Name blinkt langsam mit Text „EXHA“	Exklusives Halten
Rufnummer / Name blinkt mit Text „EX“ +  + 	Exklusives Halten-Wiederanruf nach Zeit

Leitung belegen

 gewünschte Leitungstaste drücken.



abheben. Die Leitung wird belegt. Sie können jetzt wie gewohnt einen Teilnehmer anrufen.

Anruf für einen Leitungsapparat annehmen

Ein Leitungsapparat läutet. Die entsprechende Leitungsanzeige blinkt.

 Leitungstaste drücken. Der Anruf auf dieser Leitung wird zu Ihnen umgeleitet. Es läutet. Sie können den Anruf annehmen.



- In den Displayfeldern sind vier Stellen pro Multiline-Taste für Informationen vorgesehen:
Wenn der Leitungsname bekannt ist, werden die ersten vier Zeichen dieses Namens angezeigt. Ansonsten werden die vier letzten Stellen der Leitungsrufnummer angezeigt.

Telefonieren mit Multiline

Fortsetzung

Anrufe annehmen, während Sie ein Leitungsgespräch führen

Drücken Sie die Leitungstaste, die Sie holen wollen. Die eben noch aktive Verbindung wird in die Halteposition gebracht (siehe „Automatisches Halten (Grundeinstellung)“).

Die Annahme hängt von der Einstellung Ihres Telefons ab (siehe „Infoanzeige einrichten“). Wenn vom Revisor das automatische Halten ausgeschaltet wurde, dann wird die Verbindung getrennt.

Automatisches Halten (Grundeinstellung)

Sie führen ein Leitungsgespräch und möchten ein anderes Leitungsgespräch zurückholen

gewünschte Leitungstaste drücken. Zuerst wird die aktuelle Verbindung in Halteposition gebracht und anschließend das gewählte Gespräch herangeholt.

Manuelles Halten

Sie möchten ein Gespräch in die Halteposition bringen

Funktionstaste „HALT“ drücken. Dies ist die Funktionstaste in der unteren Reihe ganz rechts.

Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn zu dem Gespräch keine Rückfrage existiert. Ist das aber der Fall, ertönt ein negativer Quittungston.

Exklusives Halten

Sie möchten ein Gespräch in die exklusive Halteposition bringen

Funktionstaste „EXHA“ drücken. Dies ist die Funktionstaste in der oberen Reihe ganz rechts.

Im Gegensatz zur Funktion „HALT“ kann kein anderer Teilnehmer sich diese Verbindung „holen“.

Diese Funktion kann nur ausgeführt werden, wenn zu dem Gespräch keine Rückfrage existiert. Ist das aber der Fall, ertönt ein negativer Quittungston.

Rückfrage einleiten

Während Sie telefonieren:

R Rückfrage einleiten. Der Gesprächspartner wartet.

0 ... ^{WXYZ}**9** Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen. Wenn der Rückfrage Teilnehmer sich gemeldet hat, ist es möglich eine Konferenz einzuleiten (siehe Seite 27).

Konferenz über Leitungen einleiten

Der Aufbau einer Konferenz ist nur möglich, wenn eine aktive Gesprächsverbindung und eine gehaltene Verbindung vorhanden sind.

Funktionstaste „Konferenz“ drücken.

Leitungstaste der gehaltenen Verbindung drücken (Muß innerhalb von 3 Sekunden geschehen).



- Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß Sie nur die Zieltaste (nicht die Leitungstaste) des Teilnehmers drücken müssen, bei dem Sie rückfragen möchten. Er wird sofort angerufen, ohne daß Sie erst die Taste „Rückfrage“ drücken müssen.
- Während einer Rückfrage oder einer Konferenz stehen keine Multiline-Funktionen zur Verfügung. Deshalb sind folgende Funktionen während einer Rückfrageverbindung bzw. Konferenz **nicht** möglich:
 - manuelles Halten,
 - wartenden Teilnehmer zurückholen,
 - Anruf auf anderer Leitung zu sich heranholen,
 - neue Leitung belegen.Für diese Fälle ertönt ein negativer Quittungston. Nach Ende der Rückfrage bzw. Konferenz sind die Multiline-Funktionen wieder voll nutzbar.
- Näheres zum Einrichten von Funktionstasten finden Sie im Kapitel „Funktionstasten einrichten“ auf Seite 95.

Telefonieren mit Multiline

Fortsetzung

Rufumleitung einrichten

 zum Menüpunkt **Rufumleitung** blättern.

 Auswahl bestätigen.

Drücken Sie eine Leitungstaste für eine Ihnen zugeordnete Rufnummer, für die Sie eine Rufumleitung einrichten möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen.

 zum Menüpunkt **RUL** bzw. **RUL Bes.** blättern.

... ^{WXYZ} interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.

 Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige „RUL xxxx für LTxx“ bzw. „RUL bes. xxxx für LTxx“ und die LED leuchtet.

Weitere Rufumleitungen einrichten

 zum Menüpunkt **Rufumleitung** blättern.

 Auswahl bestätigen.

Drücken Sie eine Leitungstaste für eine weitere, Ihnen zugeordnete Rufnummer, für die Sie eine Rufumleitung einrichten möchten.

 zum Menüpunkt **RUL** bzw. **RUL Bes.** blättern.

... ^{WXYZ} interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten.

 Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige „Rufuml. aktiv“ und die LED leuchtet weiterhin.



- „Weitere Rufumleitungen einrichten“ ist nur möglich, wenn Sie über mindestens zwei eigene Rufnummern verfügen.
- Haben Sie mehrere Rufumleitungen eingerichtet, dann können Sie sich diese durch Auswählen der Statusanzeige „Rufumleitungen aktiv“ anzeigen lassen.

Rufumleitung ausschalten



zum Menüpunkt `Rufumleitung` blättern.



Auswahl bestätigen.

Drücken Sie die Leitungstaste, für die Sie die Rufumleitung ausschalten möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen.



aktive Rufumleitung (durch „+“ gekennzeichnet) auswählen.



Auswahl bestätigen.

Telefonieren mit Multiline

Fortsetzung

Eine Nummer aus der lokalen Anrufliste wählen

Ein Anruf für eine Ihnen zugeordnete Leitung wurde nicht angenommen. Im Ruhedisplay (Status) steht die Meldung „AListe Ltg. Neu“.

 zum Statuspunkt `AListe Ltg. Neu` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum gewünschten Eintrag blättern. Rechts im Display wird angezeigt, für welche Ihnen zugeordnete Leitung der Anruf erfolgte.

 abheben.

Eine Nummer aus der zentralen Anrufliste wählen

Ein Anruf für eine Leitung, die weder Ihnen, noch einem Ihrer Kollegen direkt zugeordnet ist, wurde nicht angenommen.

Im Ruhedisplay (Status) steht die Meldung „AListe Ltg. Neu“.

 zum Statuspunkt `AListe Ltg. Neu` blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie sehen nun, für welche Leitungen Anruflisteneinträge vorliegen.

 zur gewünschten Auswahlzeile blättern, z.B. `Anrufliste LT04`.

 Auswahl bestätigen. Sie sehen jetzt die Anruflistedaten für die ausgewählte Leitung.

 zum gewünschten Eintrag blättern.

 abheben.

Leitung abschließen



zum Menüpunkt **Schloß** blättern.



Auswahl bestätigen.

Drücken Sie eine Leitungstaste für eine Ihnen zugeordnete Rufnummer, die Sie abschließen möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen.



zum Menüpunkt **Abschließen** blättern.



Auswahl bestätigen. Im Display erscheint nun ein Hinweis, wieviele Ihrer eigenen Rufnummern abgeschlossen sind.

Leitung aufschließen



zum Menüpunkt **Schloß** blättern.



Auswahl bestätigen.

Drücken Sie eine Leitungstaste, deren Leitung Sie aufschließen möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen.



...



aktuelle PIN für diese Leitung eingeben.



- Wenn Sie eine Leitung abgeschlossen haben, sind die lokalen Funktionen des Apparates gesperrt.
- „Leitung abschließen“ ist nur bei zentralem Schloß (Schloß in der Anlage) mit gleicher PIN-Länge für alle Teilnehmer der Multiline-Gruppe möglich. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Tenovis-Service.

Telefonieren mit Multiline

Fortsetzung

Alle Leitungen auf DSS-Modul legen

zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Ltg.pos. einr.` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Leitungen auf DSS Modul` blättern.

Auswahl bestätigen. Alle vorhandenen Leitungen werden nur noch auf dem DSS-Modul durch die Leuchtdioden signalisiert:

Leuchtdiode	Anschluß
aus	frei (Ruhezustand)
an	Gespräch
an	eigenes Gespräch
schnell blinkend	Anruf
langsam blinkend	Halten
schnell blinkend	Halten-Wiederanruf nach Zeit
langsam blinkend	exklusives Halten
schnell blinkend	exkl. Halten-Wiederanruf nach Zeit



- Mit dem Menüpunkt „Leitungen auf Telefon“ können Sie sich wieder die ersten 10 Leitungen am Apparat anzeigen lassen. Die Leitungen 11-32 sind nicht erreichbar.
- Das DSS-Modul gehört nicht zum serienmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Leitungen auf andere Leitungstasten legen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Ltg.pos. einr.` blättern.



Auswahl bestätigen.

Leitungstaste drücken, die Sie einer anderen Taste zuordnen wollen.

Leitungs- oder Zieltaste drücken, die Sie neu belegen wollen. Die Leitung ist damit einer neuen Taste zugeordnet.



- Wird die gewünschte Leitung nicht im Display angezeigt, dann kann man sie sich mit dem entsprechendem Menüpunkt („Leitung 1-10“, „Leitung 11-20“, „Leitung 21-30“ oder „Leitung 31-32“) anzeigen lassen.
- Wenn Sie ein DSS-Modul besitzen, können Sie auch einzelne Leitungen auf das DSS-Modul legen bzw. vom DSS-Modul zurück auf die Leitungs- oder Zieltaste des Telefons legen.

Telefonieren mit Multiline

Fortsetzung

Leitungs-Beep einschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Ltg.-Beep einr.` blättern.



Auswahl bestätigen.

gewünschte Leitungstaste so oft drücken, bis jede Leitung entsprechend Ihrer Anforderungen signalisiert wird.

Folgende Signalisierungen sind möglich:

- ◀ Wählen Sie ein kleines Dreieck durch einen Tastendruck, wenn Sie für die gewählte Leitung einen Aufmerksamkeitston wünschen.
- ◀ Wählen Sie ein großes Dreieck durch doppelten Tastendruck, wenn Sie für die gewählte Leitung einen Anrufton wünschen.



- Es werden nur die Leitungen angezeigt, die Sie sichtbar geschaltet haben.

Infoanzeige einrichten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Infoanzeige einr.` blättern.



Auswahl bestätigen. Sie können nun einstellen, ob Sie direkt einen Anruf zurückholen wollen, oder über eine Infoabfrage zu der gehaltenen / rufenden Leitung gehen wollen. Dadurch werden unterschiedliche Bedienprozeduren nötig:

Info Zurückholen ein:

1. Drücken Sie die Leitungstaste der gehaltenen Verbindung. (Displayanzeige: "HALT").

Die Rufnummer des gehaltenen Teilnehmer wird im Display angezeigt.

2. Wählen Sie den Menüpunkt "Anruf annehmen" und drücken Sie "Enter",

oder nehmen Sie den Hörer ab.

Die Gesprächsverbindung ist aufgebaut.

Info Zurückholen aus:

Drücken Sie die Leitungstaste der gehaltenen Verbindung (Displayanzeige „HALT“, Freisprechen wird eingeschaltet), oder nehmen Sie den Hörer ab.

Die Gesprächsverbindung ist aufgebaut.

Info Anrufannahme ein:

1. Drücken Sie die Leitungstaste, auf der ein Anruf signalisiert wird. Im Display erhalten Sie die Anzeige des Anrufers.

2. Wählen Sie den Menüpunkt "Anruf annehmen" und drücken Sie "Enter",

oder nehmen Sie den Hörer ab.

Die Gesprächsverbindung ist aufgebaut.

Info Anrufannahme aus:

Drücken Sie die Leitungstaste, auf der ein Anruf signalisiert wird (Freisprechen wird eingeschaltet)

oder nehmen Sie den Hörer ab.

Die Gesprächsverbindung ist aufgebaut.

Telefonieren mit Multiline

Fortsetzung

Minimail versenden

zum Menüpunkt `Nachrichten:` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt `Minimail versenden` blättern.

Auswahl bestätigen.

zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Besprechung 00:00 00.00`...  **9** Eintrag ergänzen, z. B. Uhrzeit und Datum eingeben.

Eintrag bestätigen.

...  **9** Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Auswahl bestätigen. „+“ zeigt an, daß der Teilnehmer ausgewählt ist.



Drücken Sie eine Leitungstaste für eine Ihnen zugeordnete Rufnummer, für die Sie eine Minimail versenden möchten. Dieser Schritt entfällt, wenn Sie nur über eine eigene Rufnummer verfügen.

zum Menüpunkt `versenden` blättern.

Auswahl bestätigen. Im Display können Sie erkennen, ob die Nachricht erfolgreich verschickt wurde:

„?“: Die Nachricht ist unterwegs.
 „+“: Die Nachricht ist angekommen.
 „-“: Der Teilnehmer war nicht erreichbar.

Leitungsanzeige ein-/abschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Leitungsfunktion` blättern.



Auswahl bestätigen.

 gewünschte Leitungstaste drücken (auch mehrere), die angezeigt bzw. nicht angezeigt werden soll. Zur Kontrolle erscheint bzw. verschwindet das schwarze Dreieck.

Bedienmodus umschalten

Sie können den Bedienmodus nach Ihren Wünschen umschalten. Es stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl, sich die Menüs anzeigen zu lassen:

- Einfachmodus: Alle drei Textzeilen des Displays werden für die Menüanzeige verwendet.
- Standardmodus: Ihr Telefon ist auf den Standardmodus voreingestellt. In der 1. Textzeile des Displays wird der aktuelle Menüpunkt angezeigt. Sie können mit den Pfeiltasten zu den weiteren Menüpunkten blättern. In der 2. und 3. Textzeile werden die Belegungen der Funktionstasten angezeigt. Bei allen in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Abläufen wird vom Standardmodus ausgegangen.
- Softkeymodus: Wenn Sie erfahrener Benutzer sind, schalten Sie in den Softkeymodus um. Beim Telefonieren bedienen Sie alle ausführbaren Funktionen mit Hilfe der Displaytasten. Wenn Sie z. B. die Lautstärke des Hörers verändern wollen, drücken Sie nur eine der beiden entsprechenden Displaytasten.

Bedienmodus umschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Bedienmodus` blättern.



so oft drücken, bis gewünschter Bedienmodus angezeigt wird.

Ruhe vor dem Telefon

Sie können den Anrufton, den Signalton und den VIP-Anrufton ausschalten, wenn Sie z. B. eine Besprechung haben. Wenn Sie angerufen werden, ist dann nur noch der Aufmerksamkeitston zu hören.

Wenn Sie Teilnehmer eines Sammelanschlusses sind, können Sie sich vorübergehend aus dem Sammelanschluß herauschalten.

Inhalt

Anrufton / Signalton / VIP-Anrufton ausschalten	89
Anrufton / Signalton / VIP-Anrufton wieder einschalten	89
Herauscheiden aus dem Sammelanschluß <input type="checkbox"/>	90

Ruhe vor dem Telefon

Fortsetzung

Anrufton / Signalton / VIP-Anrufton ausschalten

 zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Ruhe` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum gewünschten Menüpunkt blättern, z.B. `Anrufton (Klingel)`.

 gewünschten Ton auf „aus“ setzen.

Anrufton / Signalton / VIP-Anrufton wieder einschalten

 zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Ruhe` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum gewünschten Menüpunkt blättern, z.B. `Anrufton (Klingel)`.

 gewünschten Ton auf „ein“ setzen.

Herausschalten aus dem Sammelanschluß



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Teilnahme Sam.` blättern.



Menüpunkt auf „aus“ setzen. Anrufe werden zum nächsten Teilnehmer des Sammelanschlusses umgeleitet.

Anrufe woanders annehmen (Folgen)

Sie können eine Rufumleitung für Ihr Telefon auch von anderen Telefonen aus einrichten. Dies müssen Sie zunächst an Ihrem eigenen Telefon vorbereiten. Folgen wird durch bestimmte Kennziffern aktiviert und deaktiviert. Bitte fragen Sie Ihren Tenovis-Service nach den für Sie gültigen Kennziffern.

Inhalt

Folgen am eigenen Telefon vorbereiten	92
Folgen am fremden Telefon einschalten	92
Folgen am eigenen Telefon ausschalten	93
Folgen am fremden Telefon ausschalten	93

Anrufe woanders annehmen (Folgen)

Fortsetzung

Folgen am eigenen Telefon vorbereiten



abheben.



Taste „Stern“ drücken und Kennziffer eingeben, z.B. „13“.



auflegen.

Folgen am fremden Telefon einschalten

Am fremden Telefon:



abheben.



Taste „Stern“ drücken und Kennziffer eingeben, z.B. „14“.



eigene Rufnummer wählen.



auflegen. Damit ist Ihr Telefon zum fremden Telefon umgeleitet.

Anrufe woanders annehmen (Folgen)

Fortsetzung

Folgen am eigenen Telefon ausschalten



abheben.



Taste „Raute“ drücken und Kennziffer eingeben, z.B. „13“.



auflegen.

Folgen am fremden Telefon ausschalten

Am fremden Telefon:



abheben.



Taste „Raute“ drücken und Kennziffer eingeben, z.B. „14“.



eigene Rufnummer wählen.



auflegen.

Telefon individuell einrichten

Double Call

Ihr Telefon und ein anderes Telefon klingeln bei einem Anruf gleichzeitig.
Double Call wird durch bestimmte Kennziffern eingerichtet, aktiviert und deaktiviert.

Double Call Ziel einrichten

 abheben.

   Taste „Stern“ drücken und z.B. Kennziffer „33“ eingeben.

 ...  Rufnummer Ihres Double Call Zieles eingeben.

 Taste „Raute“ drücken.

 auflegen.

Double Call einschalten

 abheben.

   Taste „Stern“ drücken und z.B. Kennziffer „34“ eingeben.

 auflegen.

Double Call ausschalten

 abheben.

   Taste „Raute“ drücken und z.B. Kennziffer „34“ eingeben.

 auflegen.

Funktionstasten einrichten

Sie können häufig genutzte Funktionen auf die frei programmierbaren Funktionstasten legen. Diese Funktionen können Sie dann durch einfachen Tastendruck ausführen.

Eine vollständige Übersicht finden Sie auf Seite 135.

Funktionstasten einrichten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Funktionstasten einr.` blättern.



Auswahl bestätigen.

Taste drücken, die Sie mit einer neuen Funktion belegen wollen.



gewünschte Funktion wählen, z.B. `Zweitanruf`.



Auswahl bestätigen.

Funktionstaste löschen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Funktionstasten einr.` blättern.



Auswahl bestätigen.

Taste drücken, deren Funktion Sie löschen wollen.



zum Menüpunkt `F-Taste frei` blättern.



Auswahl bestätigen.

Telefon individuell einrichten

Makrofunktionen einrichten

Sie können die Funktionstasten Ihres Telefons mit mehrschrittigen Makrofunktionen belegen. Damit können Sie z. B. eine feste Rufumleitung mit einem einzigen Tastendruck ein- und ausschalten.

Inhalt

Makro auf Funktionstaste legen	97
Partnerumleitung auf Funktionstaste legen	98
Funktionstaste freischalten	99

Makrofunktionen einrichten

Fortsetzung

Makro auf Funktionstaste legen

 zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt `Makro einrichten` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 gewünschte Funktion wählen: RUL1 oder RUL2 für Rufumleitung bzw. HOL1 oder HOL2 für Heranholen

 ...  Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten wollen (Rufumleitung), bzw. von der Sie Anrufe zu Ihrem Telefon holen wollen (Heranholen).

 Auswahl bestätigen.

 Taste drücken, die Sie mit der Makrofunktion belegen wollen.

 gewünschte Makrofunktion wählen, z.B. `HOL1`.

 Auswahl bestätigen.



- Sie können jede Funktion zweimal einrichten.

Partnerumleitung auf Funktionstaste legen



zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Makro einrichten** blättern.



Auswahl bestätigen.



Funktion PUM1 oder PUM2 wählen.

Geben Sie mit den Partnertasten die Rufnummern ein, für die Sie eine Partnerumleitung einrichten wollen.

Rufumleitung von x nach y:

Tragen Sie zwei Partner ein, um eine einfache Partnerumleitung festzulegen. Diese Rufumleitung können Sie später mit einem Tastendruck ein- oder ausschalten.

Rufumleitung von x nach y oder z:

Tragen Sie drei Partner ein, um eine Partnerumleitung mit zwei Zielen festzulegen. Zwischen diesen beiden Zielen können Sie später mit einem Tastendruck umschalten.



Auswahl bestätigen.

Taste drücken, die Sie mit der Makrofunktion belegen wollen.



gewünschte Makrofunktion wählen.



Auswahl bestätigen.



- Die Partnerumleitung mit zwei Zielen können Sie nur über das Partner-Menü ausschalten.

Makrofunktionen einrichten

Fortsetzung

Funktionstaste freischalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Makro einrichten` blättern.



Auswahl bestätigen.



oder durch alle Funktionen nach unten blättern oder Taste „Eingabe“ drücken.



Taste drücken, die Sie freischalten wollen.



zum Menüpunkt `F-Taste frei` blättern.



Auswahl bestätigen.

Telefon einstellen

Sie haben die Möglichkeit Ihr Telefon individuell einzustellen. Sie können hier auswählen, ob Sie zum Beispiel den Zweitanruf einschalten oder die MFV-Impulsdauer einstellen wollen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Tenovis-Service.

Telefon einstellen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschten Menüpunkt wählen, z.B. `Zweitanruf`.



Menüpunkt z.B. auf „aus“ setzen.

Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten

Ihr Telefon ist ab Werk so eingestellt, daß während einer Verbindung alle nachgewählten Zifferntastendrucke als Ton gesendet werden. So können Sie z. B. den Sprachspeicher abfragen oder einen Anrufbeantworter fernsteuern. Diese Ziffern werden weder angezeigt noch in den Wahlwiederholungsspeicher eingetragen.

Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt `Autom. Tonwahl/MFV` wählen.



Menüpunkt auf „aus“ setzen.

Autom. Tonwahl (MFV) wieder einschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt `Autom. Tonwahl/MFV` wählen.



Menüpunkt auf „ein“ setzen.

Telefon individuell einrichten

Tasten-Beep einschalten

Sie können jeden Tastendruck durch einen Piepton (Tasten-Beep) signalisieren lassen.

Tasten-Beep einschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen` blättern.



Auswahl bestätigen.



Menüpunkt `Tasten-Beep` wählen.



Menüpunkt auf „ein“ setzen.



- Möchten Sie den Tasten-Beep wieder ausschalten, so setzen Sie den Menüpunkt auf „aus“.

Weltzeit

Sie können sich die aktuelle Uhrzeit in 26 Städten der Welt anzeigen lassen.

Weltzeit ansehen



zum Menüpunkt `Weltzeit` blättern.



Auswahl bestätigen. Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit von 26 Städten.



- Die Uhrzeit, die Ihr Telefon für eine Stadt anzeigt, kann von der tatsächlichen Uhrzeit dieser Stadt abweichen, weil die Umstellung von Sommer- und Winterzeit in den Ländern unterschiedlich ist.

Private User Mobility

Sie können sich mit Ihrer persönlichen Rufnummer bei jedem Telefon innerhalb Ihrer Anlage „einloggen“. Dann können Sie dieses Telefon wie Ihren eigenen Anschluß benutzen. Diese Funktion ist mit einer Geheimnummer (PIN) geschützt. Damit Sie die Funktion nutzen können, muß sie in der Anlage freigeschaltet sein und es müssen zwei Funktionstasten mit den Funktionen „Anmelden“ und „Abmelden“ belegt sein.

Am Telefon anmelden / „Einloggen“

 Funktionstaste „Anmelden“ drücken.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Rufnummer ein.

 zum Menüpunkt „Kennwort“ blättern.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen „*“ angezeigt.

 zum Menüpunkt `Benutzer anmelden` blättern.

 Auswahl bestätigen. Im Display erscheint eine Statusmeldung. Sie sind nun an diesem Telefon angemeldet und können es wie Ihren eigenen Anschluß benutzen.

Vom Telefon abmelden / „Ausloggen“

 oder `PUM 5595` Funktionstaste „Abmelden“ drücken oder entsprechende Statusmeldung auswählen.

 Sie sind nun von diesem Telefon abgemeldet. Ihre persönlichen Einstellungen (Wahlwiederholung, Rufumleitung, eingetragene Rückrufe) sind gelöscht.



- Wenn Sie sich an einem fremden Telefon anmelden, stehen Ihnen keine Anrufliste und keine Gesprächsliste zur Verfügung.
- Sie werden automatisch abgemeldet, wenn sich ein anderer Teilnehmer mit seiner persönlichen Rufnummer an diesem Telefon anmeldet.

Persönliche Daten sichern

Ihre persönlichen Telefon-Einstellungen können Sie zur Sicherung sowohl lokal im Apparat als auch - wenn vom Tenovis-Service freigeschaltet - zentral in Ihrer Telefonanlage speichern. In der Telefonanlage sind Ihre Daten mit einem Paßwort geschützt. Der Tenovis-Service kann von zentraler Stelle Ihre persönlichen Daten des Telefons sichern oder zurückspielen. Das Sichern von zentraler Stelle können Sie verhindern, indem Sie die zentrale Datensicherung sperren.

Inhalt

Lokale Datensicherung sofort durchführen	106
Lokale Datensicherung automatisch durchführen lassen	106
Lokale Datensicherung abschalten	107
Zentrale Datensicherung sofort durchführen <input type="checkbox"/>	108
Zentrale Datensicherung sperren	109

Lokale Datensicherung sofort durchführen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Daten sichern sofort` blättern.



Auswahl bestätigen.

Lokale Datensicherung automatisch durchführen lassen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Daten sichern um 00:00` blättern.



Geben Sie ein, zu welcher Uhrzeit die lokale Datensicherung durchgeführt werden soll.

Persönliche Daten sichern

Fortsetzung

Lokale Datensicherung abschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Daten sichern ein` blättern.



Menüpunkt auf „aus“ setzen.



- Wenn Sie die lokale Datensicherung wieder aktivieren möchten, dann blättern Sie zum Menüpunkt „Daten sichern aus“ und wählen dort „ein“.

Zentrale Datensicherung sofort durchführen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Sichern zentral sofort` blättern.



Auswahl bestätigen.



...  9 Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen „*“ angezeigt. Auf dem Display erscheint kurz die Meldung „Daten sichern zentral“. Ihre Daten sind jetzt gesichert.

Persönliche Daten sichern

Fortsetzung

Zentrale Datensicherung sperren



zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Datensicherung** blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt **Sichern zentral Frei** blättern.



Auswahl bestätigen.



Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen „*“ angezeigt. Ihre Daten können nun nicht mehr von zentraler Stelle gesichert werden.



- Wenn Sie die zentrale Datensicherung wieder aktivieren möchten, dann blättern Sie zum Menüpunkt „Sichern zentral Gesp.“ und wählen dort „Frei“.

VIP-Funktionen einrichten

Zwischen Apparaten Ihrer Anlage können Sie besondere Funktionen einrichten, wenn Sie dafür die entsprechenden Vorbereitungen treffen. Dafür müssen jeweils beim sendenden und beim empfangenden Telefon bestimmte Voreinstellungen übereinstimmen. Die folgenden Seiten beschreiben typische Anwendungsfälle für VIP-Funktionen. Das sendende Telefon wird hierbei als „Cheftelefon“ bezeichnet, das empfangende Telefon als „Vorzimmertelefon“.

Inhalt

Anrufe automatisch annehmen lassen (Handsfree Answer Back)	111
Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen	112
Vom Cheftelefon eine Nachricht zum besetzten Vorzimmertelefon senden	115
Durchsagen vom Cheftelefon	117
Benutzung der VIP-Funktionen	119
VIP-Funktionen generell ausschalten	120
VIP-Funktionen für bestimmte Telefone ausschalten	121
Menüpunkte, die Ihr Telefon für den Empfang von VIP-Anrufen vorbereiten . . .	122
Menüpunkte, die Ihr Telefon zum Senden von VIP-Anrufen vorbereiten	123

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

Anrufe automatisch annehmen lassen (Handsfree Answer Back)zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Fkt. empf.** blättern.

Auswahl bestätigen.



...  **9** Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen „*“ angezeigt.



Um die VIP-Funktionen einzuschalten, stellen Sie den Menüpunkt „VIP-Funktionen empfangen“ auf

- „ein“, wenn VIP-Funktionen mit allen Teilnehmern möglich sein sollen,
- „Berecht.“, wenn VIP-Funktionen nur mit Tln. möglich sein sollen, die Sie in Ihrem Telefonbuch durch den Eintrag „VIP-Nummer ja“ gekennzeichnet haben.

zum Menüpunkt **Handsfree Answer** blättern.**Handsfree Answer** auf „ein“ stellen. Die LED beginnt zu blinken.

- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen

Cheftelefon einrichten:

 zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 zum Menüpunkt **VIP-Fkt. senden** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.

 Menüpunkt **VIP-Fkt. senden** auf „ein“ stellen.

 Menü verlassen.

 Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.

 Gewünschten Eintr. auswählen, bearbeiten und zum Menüp. **Attribut** blättern.

 so oft drücken, bis **Durchs. mit Antw** erscheint.

 zum Menüpunkt **Speichern** blättern.

 Auswahl bestätigen. Damit ist diese Funktion am Cheftelefon vorbereitet.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen (Fortsetzung)

Vorzimmertelefon einrichten:

zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Fkt. empf.** blättern.

Auswahl bestätigen.

...  **9** Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.Menüpunkt **VIP-Fkt. empf.** auf **Berecht.** stellen.zum Menüpunkt **Durchs. m. Antw** blättern.Menüpunkt **Durchs. m. Antw** auf „ein“ stellen.

Menü verlassen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen (Fortsetzung)

Vorzimmertelefon einrichten (Fortsetzung):



Telefonbuch aufrufen, um den Eintrag des Cheftelefon als VIP zu kennzeichnen.



Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und zum Menüpunkt `VIP-Nummer` blättern.



`VIP-Nummer` auf `ja` schalten.



zum Menüpunkt `Speichern` blättern.



Auswahl bestätigen. Dieser Eintrag ist damit als „Cheftelefon“ gekennzeichnet.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

Vom Cheftelefon eine Nachricht zum besetzten Vorzimmertelefon senden

Cheftelefon einrichten:

zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Fkt. senden** blättern.

Auswahl bestätigen.

...  **9** Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.Menüpunkt **VIP-Fkt. senden** auf „ein“ stellen.

Menü verlassen.



Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintr. auswählen, bearbeiten und zum Menüp. **Attribut** blättern.so oft drücken, bis **Text bei bes.** erscheint.zum Menüpunkt **Speichern** blättern.

Auswahl bestätigen. Damit ist diese Funktion am Cheftelefon vorbereitet.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Vom Cheftelefon eine Nachricht zum besetzten Vorzimmertelefon senden (Fortsetzung)

Vorzimmertelefon einrichten:

 - zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt `VIP-Funktionen` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt `VIP-Fkt. empf.` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.

 Menüpunkt `VIP-Fkt. empf.` auf `Berecht.` stellen.

 Menü verlassen.

 Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Cheftelefons als VIP zu kennzeichnen.

 - Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und zum Menüpunkt `VIP-Nummer` blättern.

 `VIP-Nummer` auf `ja` schalten.

 - zum Menüpunkt `Speichern` blättern und mit  bestätigen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

Durchsagen vom Cheftelefon

Cheftelefon einrichten:

zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

Auswahl bestätigen.

zum Menüpunkt **VIP-Fkt. senden** blättern.

Auswahl bestätigen.

...  **9** Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.Menüpunkt **VIP-Fkt. senden** auf „ein“ stellen.

Menü verlassen.



Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Vorzimmers zu kennzeichnen.

Gewünschten Eintr. auswählen, bearbeiten und zum Menüp. **Attribut** blättern.so oft drücken, bis **Durchsage** erscheint.zum Menüpunkt **Speichern** blättern.

Auswahl bestätigen. Damit ist diese Funktion am Cheftelefon vorbereitet.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Durchsagen vom Cheftelefon (Fortsetzung)

Vorzimmertelefon einrichten:

 - zum Menüpunkt **Weitere Funktionen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **Weitere Einstellungen:** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **VIP-Funktionen** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 - zum Menüpunkt **VIP-Fkt. empf.** blättern.

 Auswahl bestätigen.

 ...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.

 Menüpunkt **VIP-Fkt. empf.** auf **Berecht.** stellen.

 Menü verlassen.

 Telefonbuch aufrufen, um Eintrag des Cheftelefon als VIP zu kennzeichnen.

 - Gewünschten Eintrag auswählen, bearbeiten und zum Menüpunkt **VIP-Nummer** blättern.

 **VIP-Nummer** auf „ja“ schalten.

 - zum Menüpunkt **Speichern** blättern und mit  bestätigen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

Benutzung der VIP-Funktionen

Durchsage bzw. Gegensprechanlage nutzen:

Vorzimmer  Entsprechende Zieltaste drücken oder Telefonbuch-Eintrag auswählen.

 Taste „Freisprechen“ drücken oder Hörer abnehmen. **Nicht** die Taste „Lauthören“ drücken (sonst erfolgt normaler Anruf)! Beim Vorzimmertelefon wird automatisch „Freisprechen“ eingeschaltet. Beide Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Bei „Durchsage“ wird im Vorzimmertelefon der Lautsprecher eingeschaltet. Sie können eine Durchsage machen.

Nachricht zum besetzten Vorzimmertelefon senden:

Vorzimmer  Entsprechende Zieltaste drücken oder Telefonbuch-Eintrag auswählen.

 Taste „Freisprechen“ drücken oder Hörer abnehmen. **Nicht** die Taste „Lauthören“ drücken (sonst erfolgt normaler Anruf)! Beim Vorzimmertelefon wird, wenn kein Zweit-anruf möglich ist und nicht frei ist, der Text „Bitte Rückruf“ in die Anrufliste eingetragen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen generell ausschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `VIP-Funktionen` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `VIP-Fkt. senden` blättern.



Auswahl bestätigen.



...  **9** Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.



die Menüpunkte „VIP-Funktionen senden“, „Durchsage mit Antwort“, „Hands-free Answer Back“ und zum Schluß „VIP-Funktionen empfangen“ auf „aus“ stellen.



Auswahl bestätigen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

VIP-Funktionen für bestimmte Telefone ausschalten

(„VIP-Funktionen empfangen“ muß auf „Berechtigte“ stehen)

Für gehende VIP-Funktionen:



Telefonbuch aufrufen.



Gewünschten Eintrag auswählen und zum Menüpunkt **Attribut** blättern.



so oft drücken, bis **Normaler Ruf** erscheint.



zum Menüpunkt **Speichern** blättern.



Auswahl bestätigen.

Für kommende VIP-Funktionen:



Telefonbuch aufrufen.



Gewünschten Eintrag auswählen und zum Menüpunkt **VIP-Nummer** blättern.



Menüpunkt „VIP-Nummer“ auf **nein** schalten.



zum Menüpunkt **Speichern** blättern.



Auswahl bestätigen.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte, die Ihr Telefon für den Empfang von VIP-Anrufen vorbereiten

Durchs. m. Antwort (im Menü „Einstellungen“)

Durchsage mit Antwort: Sie hören einen kurzen Signalton, Ihr Telefon schaltet automatisch auf Freisprechen. Sie können direkt antworten. Der Anrufer muß das Attribut in seinem Telefonbuch eingerichtet haben. Schalten Sie „VIP-Funktionen empfangen“ auf „Berechtigte“ oder auf „ein“.

Berechtigte: Nur ausgewählte Teilnehmer können diese Funktion bei Ihnen nutzen. Die Rufnummer des Anrufers muß in Ihrem Telefonbuch als VIP-Nummer gekennzeichnet sein.

ein: Alle Teilnehmer können diese Funktion bei Ihnen nutzen.

Falls Sie gerade telefonieren, erhalten Sie den Anruf als zusätzlichen Anruf.

Handsfree Answer Back

Wenn Handsfree Answer Back aktiviert ist, blinkt die LED Ihres Telefons. Werden Sie angerufen, ertönt ein kurzer Signalton, und bei Ihrem Telefon wird automatisch das Freisprechen eingeschaltet. Sie können direkt antworten. Um „Handsfree Answer Back“ einzuschalten, müssen Sie zuerst Ihre PIN (Persönliche Identifikationsnummer) eingeben.

Der Menüpunkt „VIP-Funktionen empfangen“ muß bei Ihnen auf „ein“ oder „Berechtigte“ geschaltet sein. Falls Sie gerade telefonieren, erhalten Sie den Anruf als zusätzlichen Anruf.

Um Mißbrauch und versehentliches Abhören anderer Teilnehmer auszuschließen, ist das Einrichten von VIP-Funktionen mit einer Geheimnummer (PIN) geschützt.

Achtung: Bei der Einstellung „VIP-Funktionen empfangen ein“ wird Ihr Freisprech-Mikrofon bei **jedem** Anruf eingeschaltet, sofern Sie die Funktion nicht mit Ihrer PIN vorübergehend ausgeschaltet haben. Sie hören einen kurzen Signalton. Das Freisprech-Mikrofon Ihres Telefons ist jetzt eingeschaltet, und alle Gespräche im Raum können mitgehört werden.



- „VIP-Funktionen einrichten“ gehört nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

VIP-Funktionen einrichten 

Fortsetzung

VIP-Anrufton

Anrufe von VIP-Teilnehmern werden durch einen besonderen Anrufton signalisiert. Sie können den VIP-Anrufton im Menü „Ruhe“ ein- oder ausschalten.

VIP-Fkt. empf.

aus: keine VIP-Funktion möglich.

Berechtigte: VIP-Funktionen nur mit Teilnehmern, die Sie in Ihrem Telefonbuch durch den Eintrag „VIP-Nummer ja“ gekennzeichnet haben.

ein: VIP-Funktionen mit allen Teilnehmern möglich.

VIP-Nummer

Sie kennzeichnen in Ihrem Telefonbuch eine Rufnummer als VIP-Nummer.

VIP-Nachr. ansehen

Nachricht ansehen (Standard „Bitte Rückruf“), die während eines Gesprächs von einem VIP-Teilnehmer gekommen ist.

Menüpunkte, die Ihr Telefon zum Senden von VIP-Anrufen vorbereiten

Attribut (im Telefonbuch)

Beim gerufenen Teilnehmer muß „VIP-Funktionen empfangen“ eingeschaltet sein, um die Attribute zu nutzen.

Normaler Ruf: VIP-Funktionen sind ausgeschaltet, das Telefon reagiert auf einen Anruf wie ein normales Telefon.

VIP-Anruf: Anruf über Partner- oder Zieltasten klingelt mit VIP-Anrufton. Die Rufnummer des rufenden Teilnehmers wird angezeigt.

Durchsage: Sie können eine Durchsage machen. Beim angerufenen VIP-Teilnehmer schaltet sich das Lauthören ein.

Durchsage mit Antwort: Sie können etwas durchsagen. Beim angerufenen VIP-Teilnehmer schaltet sich das Freisprech-Mikrofon ein, und der VIP-Teilnehmer kann direkt antworten.

Text bei Besetzt: Sie können Nachrichten zum angerufenen VIP-Teilnehmer senden, wenn dessen Telefon besetzt ist.

VIP-Fkt. senden (im Menü „Einstellungen“)

Schaltet VIP-Funktion an Ihrem Telefon ein/aus.

Telefon individuell einrichten

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen sowie den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen ändern.

Die Sprache für die Displaytexte ist jederzeit änderbar. Außerdem können Sie unabhängig davon festlegen, in welcher Sprache die vorbereiteten Minimail-Texte erscheinen sollen. Es stehen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.

Inhalt

Akustik und Kontrast einstellen	125
Sprache für Display und Minimail ändern	126

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Akustik und Kontrast einstellen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Akustik/Kontrast` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum gewünschten Menüpunkt blättern, z.B. `Lautspr. 1...8`.



Geben Sie mittels der Nummerntasten die gewünschte Lautstärke von 1..8 ein.



Eingabe bestätigen. Die Einstellungen sind damit gespeichert.



- Um einen Wert auf die Grundeinstellung (Werkseinstellung) zurückzusetzen: Taste „Stern“ drücken. Der aktuelle Wert wird auf die Voreinstellung zurückgesetzt.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen Fortsetzung

Sprache für Display und Minimail ändern



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Sprache ändern` blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschte Sprache für Displaytexte auswählen, z.B. `Deutsch`.



Auswahl bestätigen.



gewünschte Sprache für Minimail-Texte auswählen, z.B. `English`.



Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie die Sprache der Minimail-Texte umschalten, werden alle Texte, die Sie selbst eingegeben oder verändert haben, in den Grundzustand zurückgesetzt.

CSTA Answer Call einschalten

Wenn Ihr Telefonnetz und Ihr PC-Netz für CSTA (Computer Service Telephony Application) miteinander verbunden sind und die Funktion CSTA Answer Call eingeschaltet ist, können Sie Anrufe auch an Ihrem PC entgegennehmen. Wenn das Telefon klingelt, klicken Sie auf Ihrem PC-Bildschirm das Symbol für CSTA Answer Call an. Das Telefon wird hierdurch auf „Freisprechen“ geschaltet, und Sie können mit dem Anrufer telefonieren.

CSTA Answer Call am Telefon aktivieren



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Telefon einstellen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `CSTA Answer Call` blättern.



Auswahl bestätigen.



...  Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.



`CSTA Answer Call` auf „ein“ schalten.

-
- Zum Deaktivieren wiederholen sie diese Schritte und wählen „aus“ statt „ein“.



Lauthören bei Wahl von AEI einschalten

Sie können an Ihr Telefon einen PC anschließen und mit entsprechender Software Ihr Telefon bedienen. Am Telefon können Sie einrichten, daß automatisch Lauthören eingeschaltet wird, wenn Sie mit dem PC wählen.

Lauthören bei Wahl von AEI einschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Sprechzeug/AEI` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `LH Wahl AEI X/Y` blättern.



`LH Wahl AEI X/Y` auf „ein“ schalten.

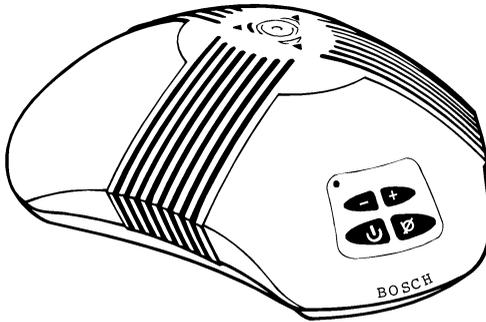


- Zum Deaktivieren wiederholen sie diese Schritte und wählen „aus“ statt „ein“.

Externe Freisprecheinrichtung Konf-Tel

Sie können an die AEI-Schnittstelle Ihres Telefons die externe Freisprecheinrichtung „Konf-Tel Conference Unit 101/AEI“ anschließen. Damit können Sie die Qualität des Freisprechens verbessern.

Das eingebaute Mikrofon und der Lautsprecher Ihres Telefons sind dann abgeschaltet. Die Lautstärke beim Freisprechen können Sie mit einem Regler direkt am Konf-Tel einstellen.



Konf-Tel anschalten 130

Externe Freisprecheinrichtung Konf-Tel Fortsetzung

Konf-Tel anschalten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Sprechzeug/AEI` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Sprechz. vorhand.` blättern.



so oft drücken, bis `AEI` angezeigt wird.



zum Menüpunkt `AEI Betrieb` blättern.



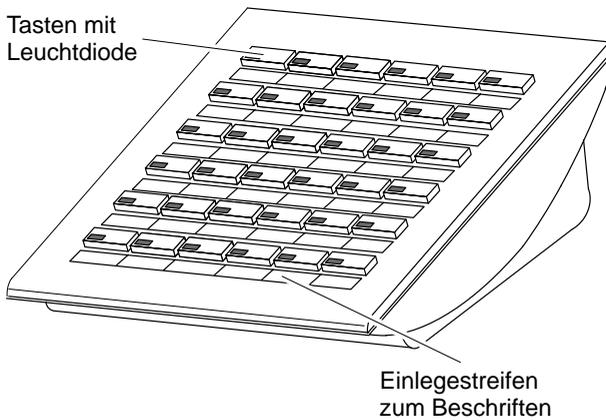
so oft drücken, bis `Y ETSI AT` angezeigt wird. Die Einstellungen werden übernommen. Die Freisprecheinrichtung ist nun richtig angeschlossen.

DSS-Modul □

Sie können vom Tenovis-Service bis zu zwei DSS-Module an Ihr Telefon anschließen lassen. (DSS-Modul = **D**irect **S**tation **S**elect Modul)

Jedes DSS-Modul hat 36 Tasten, die der Tenovis-Service nach Ihren Wünschen belegen kann. Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- Rufnummern Ihrer Partner
- individuelle Ziele (häufig benötigte Rufnummern)
- Leitungstasten (bei Multiline)



Wählen mit dem DSS-Modul 132

Wählen mit dem DSS-Modul



abheben.

 DSS-Taste für gewünschten Teilnehmer drücken.

Bei Partnertasten zeigt die Leuchtdiode, ob der Anschluß frei oder besetzt ist.

Leuchtdiode	Anschluß
aus	frei (Ruhezustand)
an	besetzt
langsam blinkend	Anruf
schnell blinkend	Zweit-anruf



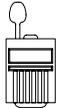
- Statt zuerst den Hörer abzuheben, können Sie auch erst die DSS-Taste für den gewünschten Teilnehmer drücken und anschließend den Hörer abheben (Wahl bei aufliegendem Hörer).

Freisprechen mit Zusatzlautsprecher

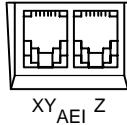
Sie können einen Zusatzlautsprecher an Ihr Telefon anschließen, um die Qualität des Freisprechens zu verbessern.

Zusatzlautsprecher anschließen

Steckverbinder



AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite



- Steckverbinder aus der AEI-Z-Schnittstelle des Telefons ziehen.
Steckverbinder unbedingt aufbewahren, damit Sie den Zusatzlautsprecher wieder deaktivieren können!
- Zusatzlautsprecher mit der AEI-Z-Schnittstelle des Telefons verbinden.
- Zusatzlautsprecher mindestens 80 cm entfernt vom Telefon aufstellen, um störende Echos zu vermeiden.

Zusatzlautsprecher einstellen



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Weitere Einstellungen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Akustik/Kontrast` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Lautspr. 1...8` blättern.



Geben Sie mittels der Nummerntasten die gewünschte Lautstärke von 1..8 ein. Wählen Sie eine möglichst kleine Einstellung; das Freisprechen funktioniert dann am besten.



zum Menüpunkt `Freisprechen 1..4` blättern.



Ziffer 4 eingeben. Die neue Einstellung ist damit gespeichert. Wenn Ihr Gesprächspartner Ihnen mitteilt, daß die Übertragungsqualität nicht optimal ist, können Sie das Freisprechen eine Stufe zurückschalten.

Zusatzlautsprecher deaktivieren

- Stecker des Zusatzlautsprechers aus der AEI-Z-Schnittstelle des Telefons ziehen.
- Steckverbinder in die AEI-Z-Schnittstelle des Telefons stecken. Der interne Lautsprecher des Telefons ist damit wieder aktiviert.

Telefon-Funktionen im Überblick

Schlagen Sie nach, wenn Sie nicht wissen, was sich hinter einem Funktionsnamen, wie Codewahl, verbirgt. Diese Liste enthält die Funktionen, die Sie auf die Displaytasten legen können. Sie sehen dann im Display entsprechende Symbole oder Abkürzungen. Auf den angegebenen Seiten finden Sie jeweils nähere Informationen.

A

- ACD ACD-Benutzerfunktion
Aktiviert die ACD-Benutzerfunktion zum Ein-/Ausloggen in die Automatische Anrufverteilung. Die ACD muß vom Tenovis-Service eingerichtet sein.
-   Akustik/Kontrast (→ S. 125)
Stellen Sie Lautstärke von Hörer und Lautsprecher, das Klangbild verschiedener Töne und den Kontrast ein.
- ALTG Anrufliste Leitung
Hier können Sie die nicht angenommenen Anrufe für eine Leitung anschauen, die weder Ihnen, noch Ihren Kollegen direkt zugeordnet ist.
- LIST Anrufliste sehen (→ S. 32)
In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben.

B

- AB Benutzer abmelden (→ S. 104)
Diese Funktionstaste dient zum „Ausloggen“, wenn Sie sich an einem anderen Telefon in Ihrer Anlage angemeldet haben. Damit Sie diese Funktion benutzen können, muß sie in Ihrer Anlage freigeschaltet sein.
- AN Benutzer anmelden (→ S. 104)
Wenn diese Funktion in Ihrer Anlage freigeschaltet ist, können Sie sich mit ihrer persönlichen Rufnummer und einer persönlichen Geheimnummer (PIN) an jedem Telefon Ihrer Anlage „einloggen“.



-
- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

C

CODE Codewahl

Hiermit können Sie Rufnummern wählen, die in der Anlage gespeichert sind – unabhängig von Ihrer Berechtigung. Wenn Sie die Codewahlnummer eingeben, wird die vollständige Rufnummer automatisch gewählt. Zusätzlich zur Codewahlnummer können Sie weitere Ziffern nachwählen (z. B. eine Durchwahlnummer).

E

EXHA Exklusives Halten (→ S. 75)

Sie können eine Leitung ins exklusive Halten bringen. Kein anderer Teilnehmer kann sich diese Verbindung „holen“.

F

FANG Fangen

Registrieren Sie in der Anlage die Nummer eines unerwünschten Anrufers.

F-Taste frei (→ S. 99)

Löschen Sie die bisherige Belegung der Funktionstaste.

G

GEBÜ Gebühren (→ S. 47)

Sie können sich eine Liste der angefallenen Telefonkosten der letzten Gespräche ansehen.

GLST Gesprächsliste sehen (→ S. 42)

Sie können die Liste aller Anrufer ansehen, mit denen Sie gesprochen haben (max. 10).

H

HALT Halten (→ S. 75)

Sie können eine Leitung ins Halten bringen.



-
- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Telefon-Funktionen im Überblick

Fortsetzung

HOL Heranholen (→ S. 20)
 Hiermit können Sie Anrufe von einem anderen Telefon heranholen, dessen Rufnummer im Display angezeigt wird. Geben Sie dessen Nummer ein und drücken Sie „Heranholen“.
 Wenn Sie „Sofortwahl“ eingeschaltet haben, müssen Sie diese Taste zusätzlich vor der ersten Zifferntaste drücken.

K

CONF Konferenz (→ S. 27)
 Sprechen Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig.

Korr Korrekturtaste
 Hiermit können Sie eingegebene Ziffern korrigieren. Die Zeichen werden rückwärts im Display gelöscht.
 Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist die Korrekturtaste bereits auf eine Displaytaste programmiert. Sie können diese Belegung jederzeit ändern.
 Sie können diese Taste auch dann benutzen, wenn die Belegung nicht im Display angezeigt wird.

L

LTG. Leitungsfunktion  (→ S. 86)
 Sie können Anrufe für einen anderen Leitungsapparat bei Ihnen signalisieren lassen und die Leitungsanzeige verändern.

M

MBOX Mailbox ansehen (→ S. 57)
 Sie können nachschauen, ob Sie eine Minimail erhalten haben.

ⓧ Mikrofon aus/ein
 Schalten Sie während eines Gesprächs das Mikrofon des Hörers und des Telefons aus, damit Ihr Gesprächspartner nicht hört, was im Raum gesprochen wird.

MAIL Minimail versenden (→ S. 53)
 Sie können kurze Nachrichten an einen oder mehrere Empfänger versenden.



-
- Funktionen, die mit  gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

P

- PART** Partner (→ S. 61)
Sie können Anrufe zu anderen Partnern umleiten, Umleitungen ausschalten, Anrufe für einen Partner bei Ihnen signalisieren lassen und die Partneranzeige verändern.
- NOTR** Pers. Notruf (→ S. 40)
Sie können Ihre persönliche Notrufnummer jederzeit wählen, auch wenn das Telefon gegen unberechtigtes Benutzen geschützt ist (Schloß). Sie speichern Ihre persönliche Notrufnummer im Telefonbuch.

R

- + Regler lauter (→ S. 125)
Hiermit können Sie während eines Gesprächs die Hörer-Lautstärke und, bei eingeschaltetem Lautsprecher, die Lautstärke für den Lautsprecher verändern. Im Ruhezustand des Telefons gelangen Sie mit dieser Taste in das Menü „Akustik und Kontrast einstellen“.
- ← Regler leiser (→ S. 125)
Hiermit können Sie während eines Gesprächs die Hörer-Lautstärke und, bei eingeschaltetem Lautsprecher, die Lautstärke für den Lautsprecher verändern.
Im Ruhezustand des Telefons gelangen Sie mit dieser Taste in das Menü „Akustik und Kontrast einstellen“.
- 1... → X RNR Anzeige fern
Schalten Sie vor dem Gespräch die Anzeige Ihrer Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners aus oder ein.
- ... ← X RNR Anzeige lokal
Schalten Sie die Rufnummernanzeige Ihres Gesprächspartners in Ihrem Display während einer Verbindung aus oder ein. Die Wahlwiederholung wird gelöscht.
- RUFU** Rufumleitung (→ S. 30)
Sie können Anrufe auf andere Telefone innerhalb Ihrer Anlage umleiten.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Telefon-Funktionen im Überblick

Fortsetzung

S

- SAM** **Sammelans. heraus** (→ S. 90)
 Sie können sich aus dem Sammelanschluß heraus- und hineinschalten.
 Diese Funktion muß der Tenovis-Service freischalten.
- AUS** **Schloß** (→ S. 59)
 Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Benutzen schützen. Außerdem
 können Sie festlegen, welche Funktionen nach Einschalten des Schlosses
 noch nutzbar sein sollen (Schloßstufen müssen vom Tenovis-Service frei-
 geschaltet werden).
- MITT** **Server Nachricht** (→ S. 45)
 Sie können nachschauen, ob eine Nachricht für Sie vorliegt, z. B. Voice
 Mail oder Fax.
- SPRA** **Sprache ändern** (→ S. 126)
 Stellen Sie die Sprache im Display ein. Es stehen Ihnen Deutsch, Englisch
 und Französisch zur Verfügung.
- HSG** **Sprechzeug an AEI**
 Es wird die Funktion „Sprechzeug an AEI“ ein- bzw. ausgeschaltet, um den
 Weg über das Menü zu ersparen.

T

- TA-E** **TA einstellen**
 Verändern Sie die Grundeinstellungen Ihres Terminal-Adapters, um sie an
 Ihre Anforderungen anzupassen.
- TA** **TA-Wahl**
 Für den Aufbau und zum Ansehen von Informationen zu Datenverbindun-
 gen über den eingebauten Terminaladapter.
- TBZ** **TBuch zentral**
 Das Zentrale Telefonbuch (ZETB) ist ein Rufnummernspeicher in der
 Anlage Ihres Telefons. Sie können hier Rufnummern finden und wählen,
 wie Sie es vom Telefonbuch in Ihrem Telefon her gewohnt sind. Sie können
 sich die Suche nach einer Rufnummer im ZETB erleichtern, indem Sie die
 Suchfunktion auf eine Funktionstaste legen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.



Termine

Rufen Sie die Liste der Termine auf, die Sie eingegeben haben.



Textshifttaste

Mit dieser Taste können Sie Text ansehen, der im Display mit „...“ abgekürzt ist, weil er zu lang für die Displayzeile ist. Die Taste schiebt den Text durch das Display. Sie können diese Taste auch dann benutzen, wenn die Belegung nicht im Display angezeigt wird.



Tonruf aus (→ S. 89)

Stellen Sie den Anrufton aus. Stattdessen ertönt bei einem Anruf ein einmaliger Aufmerksamkeitsston.



Tonwahl ein

Sie können während einer Verbindung das Wahlverfahren umschalten, wenn Sie z. B. einen Anrufbeantworter fernsteuern wollen.



Türtableau

Sie können ein Türtableau mit einem Tastendruck ein- oder ausschalten. Diese Funktion können Sie nur benutzen, wenn sie an Ihrem Telefon freigeschaltet und ein Türtableau angeschlossen ist.

U



Übergabe

Sie nehmen während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf an. Diesen verbinden Sie in einer Rückfrage weiter an einen weiteren Teilnehmer.

V



VIP-Nachr. sehen

Hier können Sie nachschauen, ob eine VIP-Nachricht in der Anrufliste für Sie vorliegt.



Vertretungstaste (→ S. 71)

Mit dieser Taste können Sie im Ruhemenü die selektierten Partnerumleitungen einrichten (erster Tastendruck) bzw. löschen (zweiter Tastendruck).



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Telefon-Funktionen im Überblick

Fortsetzung

W

 Wechseln (→ S. 25)
Wechseln Sie zwischen Erstgespräch und einem zusätzlichen Anrufer.

2.  Weltzeit
Sie können sich die akt. Uhrzeit in 26 Städten der Welt anzeigen lassen.

Z

INFO  Zeit/Part/Ltg./DSS
Aktualisieren Sie Zeit- und Partner- bzw. Leitungsanzeige auf dem Display sowie die Anzeigen des DSS-Moduls.

 Zweit-anruf
Wenn Sie den Zweit-anruf ausschalten, werden Ihnen während eines Gesprächs keine zusätzlichen Anrufe signalisiert. Bereits vorhandene Zweit-anrufe werden abgewiesen.



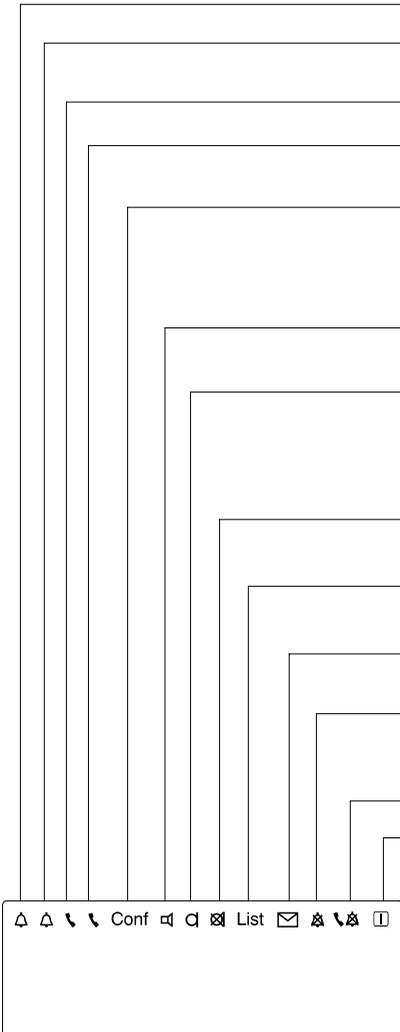
- Funktionen, die mit  gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Displayanzeigen

Im Display erhalten Sie wichtige Informationen zu Verbindungen und Einstellungen Ihres Telefons. Dazu gehören auch die Meldungen, die Sie in der Statusanzeige sehen können.

Symbole im Display



Sie werden angerufen.

Sie bekommen zusätzlich einen Zweit-anruf.

Sie telefonieren.

Sie haben zusätzlich eine zweite Verbindung.

Sie sind Mitglied in einer Konferenzschaltung.

„on“ = Datenverbindung
(blinkt: Datenanruf)

Der Lautsprecher des Telefons („Lauthören“) ist eingeschaltet.

„Handsfree Answer Back“ ist aktiviert. Lautsprecher und Mikrofon des Telefons („Freisprechen“) oder das Sprechzeug sind eingeschaltet.

Das Hörer- und das Freisprech-Mikrofon ist ausgeschaltet.

Sie haben einen neuen Eintrag in Ihrer Anrufliste.

In der Anlage liegt eine Nachricht für Sie vor, oder eine Minicemail ist eingetroffen.

Sie haben mit „Ruhe“ das Klingeln ausgeschaltet.

Sie haben den Zweit-anruf ausgeschaltet.

In der Statusanzeige gibt es eine Information (Symbol blinkt).

Displayanzeigen

Fortsetzung

Anzeigen im Display

- ☑ Im Sprachspeicher ist eine Nachricht für Sie vorhanden.
- 📞 Zweit-anruf aus: Zusätzliche Anrufer während eines Gesprächs werden abgewiesen. Der Zweit-anruf wird im Menü „Telefon einstellen“ abgeschaltet.

A

Abgeschlossen

Ihr Telefon ist abgeschlossen. Geben Sie nach Aufforderung die PIN-Nummer ein, um das Telefon wieder aufzuschließen.

AListe Ltg Neu

Ein Anruf für eine Leitung, die weder Ihnen, noch einem Ihrer Kollegen direkt zugeordnet ist, wurde nicht angenommen. Sie können sich Informationen hierzu ansehen.

B

Benutzer xxxx

Sie sind bei der Automatischen Rufverteilung (ACD) angemeldet.

D

D/GB/F

Sprache: Wählen Sie die Zeile aus, um die Sprache der Displaytexte einzustellen. Die Meldung erscheint nur zu Anfang, wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen. Später können Sie die Sprache im Menü einstellen.

K

Kein Datengerät

Es ist kein Datengerät an den Terminaladapter angeschlossen.

L

List

Während Ihrer Abwesenheit oder während Sie telefonierten, hat jemand versucht, Sie zu erreichen. Sie können sich Informationen hierzu ansehen. Diese Statusanzeige erscheint auch bei einem Team-Anruf mit Nachricht.

N

Netzteil aus

Keine Spannung: Das Netzgerät des Terminaladapters ist ausgeschaltet.

P

PUM

Mobile Durchwahlnummer (Private User Mobility): Wenn Sie sich an einem anderen Telefon in Ihrer Anlage „eingeloggt“ haben, zeigt Ihnen diese Statusmeldung im Ruhedisplay, daß Sie an diesem Telefon angemeldet sind. Sie können es nun benutzen wie Ihren eigenen Anschluß.

Um sich von diesem Telefon abzumelden: Wählen Sie die Statusmeldung aus oder drücken Sie die Funktionstaste „Abmelden“.

R

RnrAnz. fern aus

Ihre Rufnummer wird nicht bei Ihren Gesprächspartnern angezeigt.

RR eingetragen

Sie haben einen automatischen Rückruf ausgelöst. Ihr Telefon klingelt, wenn der angerufene Apparat wieder frei ist.

Rufuml. aktiv

Für mehrere eigene Rufnummern sind Rufumleitungen eingerichtet.

Rufumleit.?

Rufumleitung: Sie können entscheiden, ob Sie mit dem Ziel der Rufumleitung verbunden werden wollen oder den Ruf abbrechen möchten.

- Verbinden: Drücken Sie die Taste „Eingabe“,
- Ruf abbrechen: Legen Sie den Hörer auf.

RUL xxxx

Alle Anrufe zu Ihrem Telefon werden zu einem anderen Apparat umgeleitet.

RUL xxxx für xxxx

Alle Anrufe für Ltg. xxxx werden zu einem anderen Anschluß umgeleitet.

RUL bes xxxx

Wenn Sie telefonieren, werden alle Anrufe zu einem anderen Apparat umgeleitet.

Displayanzeigen

Fortsetzung

RUL bes. xxxx für xxxx

Wenn auf dieser Leitung telefoniert wird, werden alle Anrufe zu einem anderen Anschluß umgeleitet.

S

Sammelanschl. aus

Sie haben Ihren Apparat aus dem Sammelanschluß herausgeschaltet.

Signale eingeschränkt

Die Partner können in ihrem Display nicht mehr sehen, ob Sie telefonieren, angerufen werden, ob eine Rufumleitung für Sie existiert usw.

Sprechzeug vorhanden

Die Meldung steht im Ruhedisplay, wenn ein Sprechzeug angeschlossen und eingeschaltet ist. Das Sprechzeug läßt sich mit Hilfe der Funktionstaste ausschalten.

T

TA Prüfschl. Lokal

Die Prüfschleife des Terminaladapters ist eingeschaltet.

TA Prüfschl. Fern

Die Prüfschleife des Terminaladapters ist eingeschaltet.

Telefon abgeschlossen xxxx von xxxx

Sie können sehen, wieviele Ihrer eigenen Rufnummern abgeschlossen sind. Um eine Leitung wieder aufzuschließen, müssen Sie die dafür gültige PIN eingeben.

Termin abgelaufen

Ein Termin ist abgelaufen. Sie können ihn ändern oder löschen.

Termin aktiviert

Erscheint, wenn Sie einen Termin eingeschaltet haben.

Türtableau ein

Das Türtableau ist eingeschaltet. Um es auszuschalten: Wählen Sie die Zeile aus, oder drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Displayanzeigen bei Notbetrieb

Bei Stromausfall schaltet Ihr Telefon automatisch auf Notbetrieb. Dabei werden die Einstellungen für einige Funktionen geändert. Je nach Voreinstellung werden bestimmte Funktionen, z. B. Freisprechen, gesperrt. Wenn das Display nicht abgeschaltet ist, werden hier entsprechende Meldungen angezeigt.

Meldungen im Überblick

AEI abgeschaltet

Ihr Telefon hat auf Notbetrieb umgeschaltet. Die AEI-Schnittstelle ist gesperrt. Sie können daran angeschlossenes Zubehör, wie z. B. ein DSS-Modul, nicht mehr benutzen.

FR nicht möglich

Um den Stromverbrauch zu verringern, sind Lautsprecher und Mikrofon abgeschaltet. Sie können nicht mehr Freisprechen, aber noch Lauthören.

LH nicht möglich

Um den Stromverbrauch zu verringern, ist der Lautsprecher abgeschaltet. Sie können nicht mehr Lauthören oder Freisprechen.

Notbetrieb

Ihr Telefon hat nach einem Stromausfall auf Notbetrieb umgeschaltet.

Notbetrieb-...

Ihr Telefon hat auf Notbetrieb umgeschaltet. Die angezeigte Funktion, z. B. Lauthören, ist gesperrt.



- Die vorherigen Funktionen sind nur vorhanden, wenn weitere Telefone an Ihr Telefon angeschlossen sind.
- Je nach Voreinstellung wird die LED abgeschaltet, um den Stromverbrauch zu verringern. Eine Rufumleitung wird dann hiermit nicht mehr angezeigt.

Menüpunkte im Display

Je nachdem, welche Funktion Sie gerade ausführen, erscheinen die Menüpunkte, aus denen Sie den nächsten Bedienschnitt auswählen können. In dieser Übersicht finden Sie, alphabetisch geordnet, alle Menüpunkte.

A

Abbrechen

Bricht die jeweilige Funktion ab.

Abschließen

Schließen Sie Ihr Telefon ab.

ACD-Funktion

Sie können sich für die automatische Anrufverteilung anmelden. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

AEI-Betriebsart

An die AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite können Sie verschiedene Zusatzgeräte, wie z. B. ein Sprechzeug, eine externe Freisprecheinrichtung, ein DSS-Modul oder einen PC anschließen. Entsprechend der genutzten Konfiguration müssen Sie eine der drei Betriebsarten einstellen.

AT Befehl: In dieser Betriebsart verhält sich Ihr Telefon wie ein Modem, das sich mit AT-Befehlen steuern läßt. Hierbei wird nur das Telefon gesteuert. Es werden keine Daten zum Gegenteilnehmer übertragen. Drei zusätzliche Menüpunkte stehen zur Verfügung, mit denen Sie Baudrate, Datenbits und Parität einstellen können.

Y ETSI AT: An die AEI-Schnittstelle auf der Telefon-Unterseite können Sie einen PC anschließen. Dazu müssen Sie die AEI-Betriebsart auf „Y ETSI AT“ stellen.

Sie können dann mit PTM („Personal Telephone Manager“, einem Windows-Programm) bzw. dem Com4Tel die Funktionen Ihres Telefons am PC durchführen. Diese Funktionen sind: Telefon einstellen, Texte beispielsweise für Notizen oder Telefonbucheinträge schreiben sowie Daten auf PC sichern. Außerdem können Sie am PC überprüfen, ob ein Anruf von einem anderen Anschluß umgeleitet oder weiterverbunden wurde. Der PC zeigt Ihnen also an, zu welcher Rufnummer eine Verbindung wirklich besteht.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

X FTZ AT: Diese Betriebsart entspricht der Definition der X-Schnittstelle des FTZ, wie sie in der ersten Generation der ISDN-Hauptanschluß-Apparate verwendet wurde. Mit diesem Protokoll ist die AEI-Schnittstelle kompatibel zu PC-Anwendungen, insbesondere mit ISDN-Karten, welche diese X-Schnittstelle voraussetzen.

Achtung!

Schließen Sie nur Geräte an, die eine Potentialtrennung haben, die den Kriterien einer Basisisolierung nach EN 60950 genügt.

Aktuelle PIN

Sie wollen die PIN ändern und müssen daher erst Ihre gültige PIN eingeben.

Akustik/Kontrast

Stellen Sie Lautstärke von Hörer und Lautsprecher, das Klangbild verschiedener Töne und den Kontrast ein.

Alle Einträge

Alle Einträge im Telefonbuch werden, alphabetisch geordnet, im Display angezeigt.

Alle löschen

- Wenn Sie alle Einträge im Wahlwiederhol-Speicher löschen wollen.
- Alle Einträge in der Anrufliste werden auf einmal gelöscht.
- Alle Einträge in der Gesprächsliste werden auf einmal gelöscht.
- Alle Minimaileinträge werden auf einmal gelöscht.

Achtung:

Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, sind sofort alle Einträge gelöscht. Wenn Sie dies nicht wollen, drücken Sie die Taste „Trennen“.

Alle PUML löschen

Alle Umleitungen der selektierten Partnergruppe werden gelöscht.

Anmelden

Wenn diese Funktion in Ihrer Anlage freigeschaltet ist, können Sie sich mit Ihrer persönlichen Rufnummer und einer persönlichen Geheimnummer (PIN) an jedem Telefon Ihrer Anlage „einloggen“.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Anruf ablehnen

Sie führen ein Gespräch und wollen einen zusätzlichen Anruf nicht annehmen. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Anruf annehmen

Wenn Sie einen zusätzlichen Anruf annehmen wollen.

Anruf bei Daten

Sie müssen diesen Menüpunkt für alle Einträge im Telefonbuch auf „ein“ schalten, von denen Sie Datenanrufe empfangen wollen.

Anrufer fangen

Registrieren Sie die Rufnummer eines unerwünschten Anrufers in der Anlage. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet worden sein.

Anrufliste sehen

Wenn Sie die Anrufliste ansehen wollen. In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben.

Anrufliste Leitungen

Hier können Sie die nicht angenommenen Anrufe für eine Leitung anschauen, die weder Ihnen, noch Ihren Kollegen direkt zugeordnet ist.

Anrufton 1...8

Lautstärke des Anruftons ändern. Sie können die Lautstärke des Anruftons im Bereich 1 (leise) bis 8 (laut) einstellen.

Anrufton aus

Schalten Sie während eines Anrufs den Anrufton aus. Diese Einstellung gilt nur für diesen einen Anruf.

Anrufton (Klingel)

Sie können den Anrufton ein- oder ausschalten. Bei ausgeschaltetem Anrufton ertönt bei einem Anruf ein einmaliger Ton.

Anruf wechseln

Nehmen Sie einen zweiten Anruf vor dem ersten an.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Anzeige

Wenn Sie die Rufnummernanzeige ausschalten, ist in Ihrem Display nicht mehr zu sehen, mit wem Sie telefonieren. Die Nummer wird dann nicht in den Wahlwiederhol-Speicher eingetragen. Gleichzeitig wird auch die Gebührenanzeige abgeschaltet. Nummer wieder einblenden: Menüpunkt nochmal wählen.

Attribut (im Telefonbuch)

Normaler Ruf: Beim angerufenen Teilnehmer ertönt der normale Anrufton.

VIP-Anruf: Teamanruf klingelt mit VIP-Anrufton.

Durchsage: Sie können eine Durchsage machen. Beim angerufenen Teamteilnehmer schaltet sich das Lauthören ein.

Durchsage mit Antwort: Sie können etwas durchsagen. Beim angerufenen Teamteilnehmer schaltet sich das Freisprech-Mikrofon ein, und der Team-Teilnehmer kann direkt antworten.

Text bei Besetzt: Sie können eine Nachricht zum angerufenen Teamteilnehmer senden, wenn dieser besetzt ist.

Aufm.ton 1...8

Lautstärke des Aufmerksamkeitsstons ändern. die Lautstärke ist im Bereich 1 (leise) bis 8 (laut) einstellbar.

Aufschließen PIN eingeben

Sie haben versucht, eine Funktion bei abgeschlossenem Telefon aufzurufen. Geben Sie den aktuellen Geheimcode (PIN) ein, um das Telefon aufzuschließen.

Autom. Tonwahl / MFV

Ihr Telefon ist ab Werk so eingestellt, daß während einer Verbindung alle Tastendrücke als Ton gesendet werden. Sie können diese Funktion auch ausschalten und die Ton-Nachwahl während einer Verbindung manuell einleiten.

B

Baudrate AT

Hier können Sie zur Datenübertragung die Baudrate Ihres Telefons einstellen. Es stehen die Werte 1200, 2400, 4800 und 9600 zur Verfügung. Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie die AEI-Betriebsart auf „AT Befehl“ eingestellt haben.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Bedienmodus

Einfach:

Sie sehen drei Menüpunkte auf einmal (Vorschau).

Standard (Auslieferungszustand):

Das Display zeigt jeweils nur einen Menüpunkt. Wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen, ist dieser Bedienmodus eingeschaltet.

Softkey:

Beim Telefonieren werden Ihnen die ausführbaren Funktionen als Belegung von Displaytasten angezeigt.

Betr.Art

Für die Verbindungssteuerung durch die DEE werden Prozeduren unterstützt, bei denen die Zieladresse von der DEE übermittelt wird oder im Telefonbuch abgelegt ist.

asynchron:

Ermöglicht die Verbindungssteuerung durch das Endgerät. Die Zieladresse kann manuell, vom Datenendgerät oder aus dem Telefonbuch Ihres Telefons übermittelt werden. Die maximale Baudrate beträgt 38,4 kbit/s.

synchron:

Für den Ersatz von Standleitungsverbindungen durch ISDN-Wählverbindungen und für den Anschluß synchroner DEE. Die Zieladresse kann manuell oder aus dem Telefonbuch Ihres Telefons übermittelt werden. Die maximale Baudrate beträgt 64 kbit/s.

C

Codewahl

Hiermit können Sie Rufnummern wählen, die in der Anlage gespeichert sind – unabhängig von Ihrer Berechtigung. Wenn Sie die Codewahlnummer eingeben, wird die vollständige Rufnummer automatisch gewählt.

Zusätzlich zur Codewahlnummer können Sie weitere Ziffern nachwählen (z. B. eine Durchwahlnummer).

Codewahlziel

Wenn Sie „Ja“ eingeben, wird die gespeicherte Rufnummer von der Anlage als Codewahlnummer verstanden.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

CSTA Answer Call

Wenn Ihr Telefonnetz und Ihr PC-Netz für CSTA (Computer Service Telephony Application) miteinander verbunden sind und die Funktion CSTA Answer Call freigeschaltet ist, können Sie Anrufe auch an Ihrem PC entgegennehmen. Wenn das Telefon klingelt, klicken Sie auf Ihrem PC-Bildschirm das Symbol für CSTA Answer Call an. Das Telefon wird hierdurch auf „Freisprechen“ geschaltet, und Sie können mit dem Anrufer telefonieren.

D

Datenbits AT

Hier können Sie das Zeichenformat zur Steuerung Ihres Telefons einstellen. Es stehen die Einstellungen „7 Bit“ und „8 Bit“ zur Verfügung. Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie die AEI-Betriebsart auf „AT Befehl“ eingestellt haben.

Daten-Nummer

Zeigt eine Liste der vorhandenen Ziele im Telefonbuch, die mit dem Terminaladapter automatisch zu Ihnen Datenverbindung aufnehmen können.

Datensicherung

Sie können bestimmen, ob Ihre Daten in einem dauerhaften Speicher gesichert werden.

Daten sichern ein / aus

Sie können bestimmen, ob Ihre Telefon-Daten in einem dauerhaften Speicher gesichert werden.

Daten sichern sofort

Sie können jederzeit „sofort“ sichern. Während der Sicherung ist Ihr Telefon nicht betriebsbereit.

Daten sichern um

Geben Sie die Uhrzeit der Datensicherung ein. Die Voreinstellung ist 00:00 Uhr. Während der Sicherung ist Ihr Telefon nicht betriebsbereit.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Daten sichern zentral sofort

Sie können „sofort“ Ihre Daten in der Anlage sichern. Dazu müssen Sie zuerst Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) eingeben. Während der Sicherung ist Ihr Telefon nicht betriebsbereit.

Daten sichern zentral Frei / Gesperrt

Der Tenovis-Service kann von zentraler Stelle Ihre persönlichen Daten des Telefons sichern oder zurückspielen. Das Sichern von zentraler Stelle können Sie verhindern, indem Sie die zentrale Datensicherung sperren.

Datenziel

Zuordnen: Wählen Sie diese Einstellung für alle Einträge im Telefonbuch, die Sie automatisch erreichen dürfen.

Display

Testet das Display. Das Display zeigt zuerst eine helle, dann alle Anzeigen und schließlich ein Muster. Jede Anzeige bleibt für 5 Sekunden stehen.

DSS-Direktrufziele

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer auf einer Taste Ihres DSS-Moduls. Wenn Sie die Direktruftaste drücken, wird bei ihrem Telefon automatisch Freisprechen eingeschaltet.

Falls der gerufene Teilnehmer besetzt ist, können Sie, wenn Sie aufschaltberechtigt sind, dennoch mit ihm sprechen. Drücken Sie die Direktruftaste ein zweites Mal.

DSS-Ziele

Einträge, mit denen Sie Zieltasten auf einem DSS-Modul belegen.

Durchs. m. Antw

Sie können die VIP-Funktion „Durchsage mit Antwort“ einschalten. Um diese Funktion nutzen zu können, muß (im Menü „Telefon einstellen“) die Einstellung für „VIP senden“ auf „Ein“ stehen, beim Empfänger „VIP empf.“ auf „Ein“ oder „Berechtigte“ stehen und „Durchsage mit Antwort“ auf „Ein“.

E

Editieren

Bearbeiten eines Telefonbucheintrags



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Eigene Rufnr.

Eigene Rufnummer (Zuordnung): Sie speichern Ihre eigene Rufnummer, damit sie im Display angezeigt wird.

Eingabe

Entsprechend des Menüpunkts ist die Eingabe von Text oder Rufnummern möglich. z.B. Termineingabe

Einheiten

Stellen Sie ein, ob die Gebühren in Beträgen (DM) oder in Gebühreneinheiten angezeigt werden sollen.

Einst. Termin Speichern

Speichern Sie Ihren Termin.

Eintr. bearbeiten

Sie können den Eintrag verändern, z. B. eine neue Rufnummer für einen bereits bestehenden Namen eintippen.

Eintr. übernehmen

Damit übernehmen Sie einen Eintrag aus dem zentralen Telefonbuch (TBZ) Ihrer Anlage in Ihr persönliches Telefonbuch.

Empfang

Hiermit können Sie Ansprechschwelle und Umschaltverhalten für das Freisprechen einstellen und dieses so besser an die Umgebungsbedingungen anpassen. Wählen Sie am besten eine möglichst niedrige Einstellung. Falls Ihr Telefon mit der Komfort-Freisprecheinrichtung ausgestattet ist, können Sie hiermit auch das Echo und die Verstärkung verändern. Eine niedrigere Stufe bewirkt dabei eine Verringerung des Echoeffektes. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Tenovis-Service.

F

Fangen

Registriert die Rufnummer eines unerwünschten Anrufers in der Anlage. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

F-Taste frei

Funktionstaste frei: löscht die bisherige Belegung einer Funktionstaste.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

F-Tasten einr.

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um häufig genutzte Funktionen auf Displaytasten zu legen. Diese Funktionen werden nicht mehr im Menü aufgeführt.

Freisprechen 1...4

Wenn Ihr Gesprächspartner Ihnen mitteilt, daß die Übertragungsqualität beim Freisprechen nicht zufriedenstellend ist, können Sie die Freisprechfunktion besser an die räumlichen Gegebenheiten anpassen.

Die Einstellung ist im Bereich 1 (geringe Empfindlichkeit) bis 4 (hohe Empfindlichkeit) möglich.

Mit zunehmender Empfindlichkeit nimmt das Raumecho zu.

G

Gebühren

Sie können sich eine Liste der angefallenen Gesprächsgebühren ansehen.

Gebühren aus

Schalten Sie die Gebührenübermittlung für die gebührenpflichtigen Gespräche aus.

Gebühren ein

Schalten Sie die Gebührenübermittlung für die gebührenpflichtigen Gespräche ein.

H

Handsfree Answer Back

Voraussetzung: „VIP-Funktionen empfangen“ muß eingeschaltet sein.

Bei Erstanrufen werden automatisch Mikrofon und Lautsprecher Ihres Telefons eingeschaltet und die Verbindung hergestellt.

Achtung: Bei der Einstellung „VIP-Funktionen empfangen ein“ wird Ihr Freisprech-Mikrofon bei **jedem** Anruf eingeschaltet. Sie hören einen kurzen Signalton. Das Freisprech-Mikrofon Ihres Telefons ist jetzt eingeschaltet, und alle Gespräche im Raum können mitgehört werden.

HOL

Damit können Sie Anrufe für andere Teilnehmer an Ihrem Telefon annehmen. Erst Rufnummer eintippen und dann Menüpunkt wählen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

HOL1, HOL2

Vorbereitete Makros zum Heranholen eines Anrufs von einem anderen Telefon.

Hörer 1...4

Lautstärke des Hörers ändern. Die Lautstärke ist im Bereich von 1 (leise) bis 4 (laut) einstellbar.

K

Klang Anr. 1...8

Klangbild des Anruftons ändern. Sie können aus 8 verschiedenen Klängen wählen.

Klang VIP 1...8

Klangbild des VIP-Anruftons ändern. Sie können aus 8 verschiedenen Klängen wählen.

Konferenz

Telefonieren Sie mit zwei Gesprächsteilnehmern gleichzeitig. Jeder der drei kann mit jedem anderen sprechen. Einer der Konferenzteilnehmer muß ein Rückfrageteilnehmer sein.

Konferenz aus

Sie können die Konferenz beenden. Die Verbindung des vorderen Displayfensters wird nach Beendigung der Konferenz die aktive Gesprächsverbindung, die Verbindung des zweiten hinteren Konferenzteilnehmers befindet sich nach Beendigung der Konferenz im Wartezustand.

Konferenz trennen

Beendet die Gesprächsverbindung zu den beiden Konferenzteilnehmern.

Kontrast

Display heller oder dunkler stellen. Es sind 8 Kontraststufen möglich.

Korrektur

- Eingegebene Rufnummer (auch bei Nummern aus der Wahlwiederholung oder Zielnummern) berichtigen.
- Wenn Sie im Partnermenü versehentlich eine falsche Partnertaste gedrückt haben.



- Funktionen, die mit  gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

L

Lautspr. 1...8

Lautstärke des Lautsprechers ändern. Sie können die Lautstärke im Bereich von 1 (leise) bis 8 (laut) variieren.

Lautstärke

Hiermit können Sie die Lautstärken von Hörer und Lautsprecher des Telefons während eines Gesprächs ändern. Diese Änderung gilt nur für die Dauer Ihrer Verbindung.

Leitung 1 bis 10

Sie können sich die ersten 10 Leitungen auf dem Display anzeigen lassen, um sie zu verschieben.

Leitung 11 bis 20

Sie können sich die Leitungen 11 bis 20 auf dem Display anzeigen lassen, um sie zu verschieben.

Leitung 21 bis 30

Sie können sich die Leitungen 21 bis 30 auf dem Display anzeigen lassen, um sie zu verschieben.

Leitung 31 bis 32

Sie können sich die Leitungen 31 bis 32 auf dem Display anzeigen lassen, um sie zu verschieben.

Leitungen

Stellen Sie die Leitungsfunktionen und die Leitungsanzeige nach Ihren Wünschen ein.

Leitungen auf DSS-Modul

Sie können alle vorhandenen Leitungen auf das DSS-Modul legen.

Leitungen auf Telefon

Sie können sich die ersten 10 Leitungen wieder im Display des Telefons anzeigen lassen. Die Leitungen 11 bis 32 sind dann nicht erreichbar.

Leitungsanzeige

Sie können die Anzeige einer Leitung löschen und wieder einschalten.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Leitungs-Beep ein

Zum Einschalten der Rufdoppelung bei Leitungen.

Leitungspos. einr.

Sie können eine Leitung auf eine andere DSS-, Leitungs- oder Zieltaste legen.

LH Wahl AEI X/Y ein/aus

Sie können an Ihr Telefon einen PC anschließen und mit entsprechender Software Ihr Telefon bedienen. Am Telefon können Sie einrichten, daß automatisch Lauthören eingeschaltet wird, wenn Sie mit dem PC wählen.

Listen anzeigen

Sie können wählen, welche Telefonbucheinträge Sie als Liste angezeigt haben wollen, z. B. alle Partner- oder Zielnummern.

Löschen

Der markierte Eintrag wird gelöscht.

M

Makeln

Sprechen Sie abwechselnd mit Ihrem ersten Gesprächspartner und einem Rückfrageteilnehmer.

Mikrofon aus/ein

Schaltet das Mikrofon von Hörer und Telefon ein oder aus. Wenn es ausgeschaltet ist, kann Ihr Gesprächspartner nicht hören, was im Raum gesprochen wird.

N

Nächster

Der nächste Eintrag wird angezeigt.

Nachwahl (MFV)

Sie können während einer Verbindung Nummern in Tonwahl senden, um z. B. Ihren Anrufbeantworter abzufragen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Nachwahl (MFV) langsam/mittel/schnell

Sie können die MFV-Impulsdauer ändern (MFV = Mehr-Frequenz-Wahlverfahren). Dies kann notwendig sein, wenn ein Anrufbeantworter nicht auf Signale Ihres Telefons reagiert. Bei bestimmten Anrufbeantwortern ist eine Impulsdauer von 1000 ms, bei anderen 500 ms notwendig. Ihr Telefon ist voreingestellt auf 100 ms.

Name

Tragen Sie den Namen ein.

Neuer Eintrag

Sie können eine neue Rufnummer ins Telefonbuch eintragen.

neu: von PA X nach PA Y

Sie können eine Umleitung von Partner X zu Partner Y eingeben. Drücken Sie dazu nur die gewünschten Partnertasten.

Notiz

Zuordnung: Rufnummer als Notiz während eines Gesprächs eintragen. Notizen können im Telefonbuch separat aufgelistet werden. Sofern eine Notiz eine Rufnummer enthält, können Sie diese auch wählen.

Notizen

Es werden alle Einträge angezeigt, die als Notiz gespeichert sind.

Notr.+eigene Rnr.

Notruf und eigene Rufnummer: Es werden nur die Notrufnummer(n) und Ihre eigene Rufnummer angezeigt.

Notrufwahl

Wenn Sie in Rückfrage eine gespeicherte Notrufnummer wählen wollen. Diese Nummer können Sie auch dann wählen, wenn Ihr Telefon abgeschlossen ist.

Nur Tel.Buch

Nur Telefonbuch (Zuordnung): Sie speichern die Rufnummer im Telefonbuch. Sie speichern sie nicht auf einer Taste.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

P

Parität AT

Hier können Sie zur Steuerung Ihres Telefons die Parität einstellen. Es stehen die Einstellungen „Keine“, „Gerade“ und „Ungerade“ zur Verfügung. Der Menüpunkt erscheint nur, wenn Sie die AEI-Betriebsart auf „AT Befehl“ eingestellt haben.

Partner

Stellen Sie die Partnerfunktionen und die Partneranzeige nach Ihren Wünschen ein.

Partner selektieren

Wählen Sie die Partner aus, für die eine Partnerumleitung eingerichtet werden soll.

Partneranz. einr.

Sie können die Anzeige eines Partners löschen und wieder einschalten.

Partner-Beep ein

Zum Einschalten der Rufdopplung bei Partnern.

Partnergr. erw.

Sie können eine Partnergruppe mit max. 10 Teilnehmern zusammenstellen.

Partnerpos. einr.

Sie können einen Partner auf eine andere Partner- oder Zieltaste legen.

Partnerumltg aus

Schalten Sie eine eingestellte Partnerumleitung aus.

Part-Um xxx nach xxx

Partnerumleitung: Sie werden gefragt, ob Sie diese Umleitung löschen möchten.

Pers.Notruf

Persönlicher Notruf (Zuordnung): Rufnummer als Notrufnummer speichern, die Sie auch bei abgeschlossenem Telefon wählen können.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

PIN Eingabe

Sie können einen Geheimcode (PIN) eingeben und ändern. Geben Sie eine Zahl ab 2000 ein.

PUM1, PUM2

Partnerumleitung, Sie können 2 Partnerumleitungen vorbereiten und mittels Funktionstaste aktivieren/deaktivieren.

R

Rfg mit Zielen

Legt fest, wie die Rückfrage mit Zieltasten ablaufen soll.

R-Taste:

Wenn Sie jemanden während eines Gesprächs rückfragen wollen, müssen Sie zuerst die Taste „R“ und dann die entsprechende Zieltaste drücken.

Sofort:

Wenn Sie jemanden während eines Gesprächs rückfragen wollen, brauchen Sie nur die entsprechende Zieltaste zu drücken.

RNR Prüfen

Rufnummer prüfen ein: Prüft, ob die Rufnummer eines Daten-Anrufers in Ihrem Telefonbuch als Datennummer gespeichert ist. Nur eingetragene Anrufer werden akzeptiert.

Rückruf

Ist beim angerufenen Teilnehmer besetzt, können Sie sich signalisieren lassen, wenn die Leitung wieder frei ist. Ihr Apparat klingelt dann, und sobald Sie den Hörer abheben, wird der andere Apparat automatisch über die Telefonanlage angerufen. Dies ist jedoch nur bei Anrufen innerhalb Ihrer Anlage möglich. Sie können mehrere Rückrufe anfordern.

Rufnr.

Tragen Sie die Rufnummer ein.

RNR Anzeige fern

Rufnummernanzeige fern: Sie können festlegen, ob Ihre Rufnummer bei Ihren Gesprächspartnern angezeigt wird.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

RNR Anzeige lokal

Rufnummernanzeige lokal: Sie können festlegen, ob die Rufnummer Ihres Gesprächspartners an Ihrem Display angezeigt wird.

Rufumleit.?

Der Anrufer kann entscheiden, ob er mit dem Ziel der Rufumleitung verbunden werden will oder den Ruf abbrechen möchte.

Rufumleitung

Sie können Anrufe auf andere Telefone, auch extern, umleiten. Wenn Sie einen umgeleiteten Anruf erhalten, so erscheint der Name des Anrufers in Ihrem Display, sofern er in Ihrem lokalen Telefonbuch gespeichert ist.

RUL, RUL1,

RUL2 Rufumleitung: Sie können Anrufe auf andere Telefone innerhalb Ihrer Anlage umleiten. Je nach Anlage können Sie auch Anrufe zu einem externen Anschluß umleiten.

RUL Bes.

Rufumleitung bei Besetzt: Anrufe umleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist (geht nicht mit Partnertaste).

Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

RUL von

Rufumleitung von: Leitet Anrufe von einem Partner zu Ihnen um.

S

Schloß

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Benutzen schützen. Außerdem können Sie festlegen, welche Funktionen nach Einschalten des Schlosses noch nutzbar sein sollen (verschiedene Schloßstufen müssen vom Tenovis-Service freigegeben sein).



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Senden

Hiermit können Sie Ansprechschwelle und Umschaltverhalten für das Freisprechen einstellen und dieses so besser an die Umgebungsbedingungen anpassen. Wählen Sie am besten eine möglichst niedrige Einstellung. Falls Ihr Telefon mit der Komfort-Freisprecheinrichtung ausgestattet ist, können Sie hiermit auch das Echo und die Verstärkung verändern. Eine höhere Stufe bewirkt dabei eine Verstärkung des Mikrofonsignals. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Tenovis-Service.

Signal. einschr.

Sie können die Anzeige von Zuständen Ihres Telefons bei anderen Partnern unterdrücken.

Signalton 1...8

Lautstärke des Signaltons ändern. Die Lautstärke ist im Bereich 1(leise) bis 8 (laut) einstellbar.

Sofortw. Ziele

Sofortwahl: Die Wahl beginnt, sobald Sie eine Zieltaste drücken.

Sofortw. Ziffern

Sofortwahl: Die Wahl beginnt, sobald Sie eine Zifferntaste drücken.

Speicher

Testet den flüchtigen Speicher, der alle Einstellungen des Telefons speichert. Dieser Speicher ist nicht vor Stromausfall geschützt. Wenn der Speicher richtig arbeitet, hören Sie den positiven Quittungston und sehen im Display „Teststatus Test beendet“. Andernfalls hören Sie den negativen Quittungston – verständigen Sie Ihren Tenovis-Service.

Speichern

Speichern Sie Ihre Eingaben, z. B. Ihre neue PIN.

Sprache ändern

Stellen Sie die Sprache im Display ein. Es stehen Ihnen Deutsch, Englisch und Französisch zur Verfügung.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Sprechweg

Startet den Sprechwegtest. Sie können den Hörer und das Lauthören testen, indem Sie in den Hörer pusten.

Bei abgehobenem Hörer erscheint das Symbol „Handapparat abgehoben“.

Bei eingeschaltetem Lauthören erscheint das Symbol für „Lauthören ein“.

Sprechz. vorhanden.

Sprechzeug vorhanden: Schalten Sie diesen Menüpunkt

– auf „Handapp.“, wenn ein Sprechzeug an der Handapparate-Schnittstelle angeschlossen ist,

– auf „AEI“, wenn ein Sprechzeug oder eine Freisprecheinrichtung KonfTel CU101/AEI am AEI steckt,

– auf „nein“, wenn kein Sprechzeug angeschlossen ist.

Wenn ein Sprechzeug vorhanden ist, erscheint im Ruhedisplay eine entsprechende Meldung.

Summe Datenvbg.

Die angefallenen Gebühren für alle Datenverbindungen werden angezeigt (wahlweise in DM, Euro oder in Gebühreneinheiten).

Summe Gespräche

Die angefallenen Gebühren für alle Gespräche werden angezeigt (wahlweise in DM, Euro oder in Gebühreneinheiten).

T

TA einstellen

Terminaladapter: Stellen Sie die Übertragungsparameter passend zum jeweiligen Datenendgerät ein. Sie können die Einstellung nur ändern, wenn Sie gerade keine Datenverbindung haben.

Tastatur

Startet den Tastaturtest. Sie können alle Tasten überprüfen. Drücken Sie die Taste, die Sie testen wollen. Wenn die Taste richtig arbeitet, wird die Tastenbezeichnung angezeigt. Die Taste „Trennen“ arbeitet richtig, wenn sie das Testmode-Display unterbricht.

Tasten-Beep

Schalten Sie den Tastatur-Pieps ein oder aus.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

TA-Test

Testet den Terminaladapter.

TA-Wahl

Terminaladapter: Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Rufnummer für eine Datenverbindung einzugeben oder um eine Datenverbindung anzeigen zu lassen.

Teilnahme Sam.

Sie können sich aus dem Sammelanschluß heraus- und hineinschalten. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

Termin abgelaufen

Zum eingegebenen Termin ertönt ein Signalton, und diese Meldung erscheint in Ihrem Ruhedisplay.

Termine

Termin ansehen, eingeben, bearbeiten oder löschen.

Testmode

Startet verschiedene Prüfvorgänge. Während des Testmode ist das Telefon nicht betriebsbereit. Diese Funktion muß vom Tenovis-Service freigeschaltet sein.

Tln. wechseln

Teilnehmer wechseln: Sie können während der Konferenz jeden der beiden Gesprächspartner in die Anzeige umschalten, um sich anfallende Gebühren anzeigen zu lassen oder um mit einem Konferenzteilnehmer gezielt zu sprechen.

Taste „Rückfrage“ drücken, um den anderen Teilnehmer in Wartestellung zu bringen.

Trennen

DTR: Für den Verbindungsabbau durch Ihr Endgerät. Gleichzeitig muß die Funktion „DTR Contr.“ eingeschaltet sein. Ansonsten kann eine Verbindung nur durch den fernen Teilnehmer oder durch Ihr Telefon abgebaut werden.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

U

Übergabe

Verbinden Sie einen zusätzlich angenommenen Anrufer mit einem Rückfrage-Teilnehmer.

Umltg 212 nach 243 ein

Umleitung: Sie haben die Partnerumleitung von 212 nach 243 eingeschaltet.

Umrechnung Euro

Stellen Sie die Betragsanzeige von DM auf Euro um.

Umrechnung deaktiv

Stellen Sie die Betragsanzeige von Euro wieder auf DM um.

Umspeichern

Sie können eine Rufnummer während eines Gesprächs aus der Anrufliste, der Gesprächsliste oder der Wahlwiederholung direkt in Ihr Telefonbuch übernehmen.

V

Verbindung anschalten

Wenn Sie die gehaltene Verbindung im vorderen Displayfenster zur aktiven Gesprächsverbindung schalten möchten.

Vertretungstaste einrichten

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie mehrere Partnerumleitungen einrichten und gegebenenfalls wieder löschen.

VIP-Anrufton aus / ein

Wenn Sie den VIP-Anrufton abschalten wollen. Der VIP-Anrufton signalisiert besondere Anrufe von Ihren VIP-Teilnehmern.

VIP-Fkt empf. ein / aus / Berecht.

VIP-Funktion empfangen: Sie können an Ihrem Telefon die VIP-Funktion für alle Teilnehmer oder nur für Berechtigte einschalten. Berechtigte müssen beim Speichern im Telefonbuch den Eintrag „VIP-Nummer ja“ haben.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

VIP-Fkt. senden

VIP-Funktion senden: Sie können das Senden der VIP-Funktionen ein-/ausschalten.

VIP-Nachr. ansehen

Sie können eine Nachricht ansehen, die während eines Gesprächs von einem VIP-Teilnehmer gekommen ist. Dieser Menüpunkt erscheint nur dann im Menü, wenn Sie eine VIP-Nachricht erhalten haben.

VIP-Nummer

Sie speichern die Rufnummer als VIP-Nummer, d. h. der Teilnehmer mit dieser Nummer ist bei Ihnen berechtigt, die VIP-Funktionen auszulösen.

W

Wahl

Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wahl

Terminaladapter einstellen: Unterschiedliche Einstellungen ermöglichen kommende und gehende oder nur kommende Verbindungen.

Manuell:

Nur asynchron. Zur Unterstützung einfacher Endgeräte. Sie können die Rufnummer über die Tastatur des Endgerätes eingeben.

AT-Befehl:

Nur asynchron. Für automatische Verbindungssteuerung durch AT-Befehle vom Endgerät.

Hotline 108:

Für Anwendungen mit Standleitungsbetrieb. Die Zieladresse wird aus dem Telefonbuch Ihres Telefons übermittelt.

Kommand:

Für den automatischen Verbindungsaufbau. Nur kommende Rufe sind möglich.

Wechseln

Sprechen Sie abwechselnd mit einem Erstanrufer und einem zusätzlich angenommenen Anrufer.

Weiter TBZ

Um einen Eintrag im zentralen Telefonbuch Ihrer Anlage zu suchen.



- Funktionen, die mit gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Menüpunkte im Display

Fortsetzung

Weltzeit

Sie können sich die aktuelle Uhrzeit in 26 Städten der Welt anzeigen lassen.

WWH nach Zeit

Wahlwiederholung: Wenn besetzt ist, wird die zuletzt gewählte Nummer automatisch nochmal gewählt.

Z

Zeit/Part/Ltg./DSS

Aktualisieren Sie Zeit- und Partner- bzw. Leitungsanzeige auf dem Display sowie die Anzeigen des DSS-Moduls.

Ziel (1..20)

Zuordnung: Sie speichern die Rufnummer auf einer Zieltaste.

Zieltasten

Es werden alle Einträge angezeigt, die einer Zieltaste zugeordnet sind.

Zuordnung

Wählen Sie eine Zuordnung für die Rufnummer.

Zurück

Zurück zur vorigen Displayanzeige.

Zweitanruf

Schalten Sie im Hauptmenü (nur im Ruhezustand möglich) die Zweitanrufe aus, wenn Sie nicht durch zusätzliche Anrufe gestört werden wollen. Sie können den Zweitanruf auch während eines Gesprächs ausschalten.



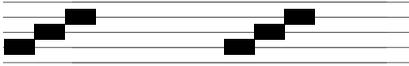
- Funktionen, die mit  gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Lieferumfang Ihres Telefons.

Klingel- und Hörertöne

Töne bei internen und externen Anrufen



normaler Anrufton bei externen Anrufen:
Sie können diesen Ton ausschalten
(→ S. 89).



normaler Anrufton bei internen Anrufen:
Sie können diesen Ton ausschalten
(→ S. 89).



Aufmerksamkeitston:
zusätzlicher Anruf während eines
Gesprächs, Partner-Beep.



Chefanruf:
VIP-Funktion, Sie können diesen Ton
ausschalten (→ S. 89).

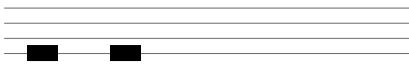


Anruf bei „Handsfree Answer Back“:
Durchsage (auch mit Antwort),
Nachricht bei Besetzt: besonderer Ton.

Töne im Hörer



Ton während einer Aufschalteverbindung.



Signalton:
beim Einschalten von Lauthören, Frei-
sprechen und Wahl bei aufgelegtem Hörer.

Diesen Ton hört auch der Gesprächspart-
ner.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Wenn etwas nicht klappt

Falsche Uhrzeit und falsches Datum werden angezeigt

Wählen Sie den Menüpunkt „Zeit/Part/Ltg./DSS“.
Uhrzeit und Datum werden von der Anlage aktualisiert.

Die Rufnummer eines Anrufers wird nicht angezeigt

Anruf wurde ohne Rufnummer übertragen, z. B. ein analoger Anruf oder der Anrufer hat seine Rufnummernanzeige ausgeschaltet.

Partner- bzw. Leitungsanzeige ist verschwunden

Im Menü „Partner“ bzw. „Leitungsfunktionen“ wurde die Partner- bzw. Leitungsanzeige ausgeschaltet. Sie können sie dort wieder einschalten.

oder

Wählen Sie den Menüpunkt „Zeit/Part/Ltg./DSS“.
Die Partner- bzw. Leitungsanzeige wird von der Anlage aktualisiert.

Hinweis:

Die Anzeige wird automatisch aktualisiert, sobald ein Partner bzw. einer Ihrer Kollegen sein Telefon bedient.

Kurze Töne während eines Gesprächs

Ein zweiter Anrufer wird signalisiert. Informieren Sie sich im Kapitel „Mehrere Verbindungen herstellen“ (→ S. 23) über mögliche Bedienschritte.

oder

Sie haben Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet. Sie und Ihr Gesprächspartner hören einen kurzen Aufmerksamkeitston.

Eine Funktion wird nicht ausgeführt

Möglicherweise muß die Funktion erst vom Tenovis-Service freigeschaltet werden. Funktionen, die nicht freigeschaltet sind, sind mit gekennzeichnet.

Telefon bricht beim Programmieren vorzeitig ab

Eventuell wurde ca. 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt. Dadurch wird grundsätzlich jeder Programmiervorgang abgebrochen.
Außerdem brechen Sie einen Programmiervorgang ab, wenn Sie dabei einen Anruf annehmen.

Eine Rufnummer, die Sie ins Telefonbuch eingegeben haben, hat an erster Stelle ein \$

Sie haben während der Eingabe der Rufnummer einen Anruf angenommen. Der Eintrag wird mit einem \$ an erster Stelle gespeichert. Bearbeiten Sie den Eintrag und ersetzen Sie das \$-Zeichen durch die richtige Ziffer.

Wenn etwas nicht klappt

Fortsetzung

Eine Rufumleitung wird nicht ausgeführt

Prüfen Sie, ob die eingerichtete Rufumleitung eingeschaltet ist.

Eine Rufnummer, die mit Codewahl gewählt wurde, läßt sich nicht ergänzen

Möglicherweise ist die Nachwahl gesperrt.

Ein Anruf wird im Display angezeigt, aber Ihr Apparat klingelt nicht

Prüfen Sie, ob der Anrufton ausgeschaltet ist (im Menü „Ruhe“).

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Terminaladapter

Ist bei Ihrem TM 13 ein Terminaladapter eingebaut, so können Sie über die V.24-Schnittstelle Datenverbindungen zu kompatiblen Datenendgeräten aufbauen. Stellen Sie zuerst die Übertragungsparameter ein. Je nach Anschluß an Ihre Telefonanlage können Sie gleichzeitig auch telefonieren wie gewohnt.

Datenverbindung über Telefon aufbauen



zum Menüpunkt **TA-Wahl** blättern.



Auswahl bestätigen.



...



9

Geben Sie die Rufnummer Ihres Kommunikationspartners ein.



zum Menüpunkt **Wahl** blättern.



Auswahl bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt. Sie können mit der Datenübertragung beginnen.

Datenverbindung über Datenendgerät aufbauen

Sie können eine Datenverbindung durch Ihr Datenendgerät aufbauen. Stellen Sie hierfür das entsprechende Wahlverfahren ein. Näheres hierzu finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung zum Terminaladapter.

Datenverbindung über Telefon trennen



Taste „Trennen“ drücken. Die Datenverbindung ist beendet.

Datenverbindung über Datenendgerät trennen

Im Menüpunkt „Trennen“ muß die Einstellung „DTR“ gewählt sein.



- Die bestehende Datenverbindung erkennen Sie durch die Anzeige „on“ im Display. Wenn Sie die Funktion „TA-Wahl“ auf eine Funktionstaste legen, können Sie jederzeit mit einfachem Tastendruck umschalten.

Terminaladapter

Fortsetzung

Terminaladapter einstellen



zum Menüpunkt **TA einstellen** blättern.



Auswahl bestätigen. In diesem Menü finden Sie alle Parameter, die Sie verändern können.



Stellen Sie nacheinander alle Parameter passend für Ihr Endgerät ein. Einige Parameter können nicht geändert werden. Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der Anleitung zum Terminaladapter.

Terminaladapter testen



zum Menüpunkt **TA Test** blättern.



Auswahl bestätigen. Sie können nun unterschiedliche Tests durchführen. Um den Zustand der V.24-Schnittstellenleitungen anzusehen, drücken Sie mehrfach die Taste „Pfeil runter“, bis diese im Display angezeigt werden.



- Sie können die Einstellungen Ihres Terminaladapters nur ändern, wenn keine Datenverbindung besteht.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Telefon testen

Sie können verschiedene Funktionen bei Ihrem Telefon testen. Solange sich Ihr Telefon im Testmode befindet, können Sie nicht angerufen werden. Verlassen Sie daher den Testmode, wenn die Tests abgeschlossen sind. Jeder Test dauert nur wenige Sekunden.

Funktionstest starten



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `Testmode` blättern.



Auswahl bestätigen.



gewünschte Funktion auswählen, z.B. `Display`.



Auswahl bestätigen.

Anmelden bei der Automatischen Rufverteilung

Der Tenovis-Service muß Ihr Telefon für ACD (Automatic Call Distribution) bzw. BCC (Business Call Center) mit einer persönlichen Rufnummer (max. 5stellig) und einem persönlichen Kennwort (6stellig) versehen. Mit Rufnummer und Kennwort müssen Sie sich anmelden.

Anmelden bei der Automatischen Rufverteilung



zum Menüpunkt `Weitere Funktionen:` blättern.



Auswahl bestätigen.



zum Menüpunkt `ACD-Benutzerfunktion` blättern.



Auswahl bestätigen.



...  **9** Geben Sie Ihre persönliche Rufnummer maximal 5stellig ein.



zum Menüpunkt „Kennwort“ blättern.



...  **9** Geben Sie Ihr Kennwort 6stellig ein.



zum Menüpunkt `Einloggen` blättern.



Auswahl bestätigen.



- Zum Abmelden bestätigen Sie mit „Enter“ die Statusmeldung „Benutzer xxx“ und wählen anschließend „Ausloggen“.
- Nähere Informationen zu ACD bzw. BCC finden Sie in der Bedienungsanleitung „Call Center Funktionen, Integral TH13/TM13/TS13, ISDN-Telefone am Business Call Center“.

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Stichwortverzeichnis

- Abbrechen, 10
- Abmelden, 104
- Abschließen, 59
- AEI-Schnittstelle, 133
- AEI-Schnittstelle, 147, 150, 152, 160
- Aktuelle Einstellungen, 142
- Amtsziffer, 16
- Anmelden, 104
- Anruf
 - ablehnen, 149
 - annehmen, 19
 - heranholen, 20
 - in Anrufliste, 32
 - umleiten, 29
 - Umleitung ausschalten, 30
 - während eines Gesprächs, 24
 - weiterverbinden, 166
- Anrufbeantworter abfragen (MFV), 159
- Anrufen, 15
 - mit DSS-Modul, 132
- Anrufer, fangen, 136, 154
- Anrufliste, 31
- Anrufton, 89, 169
- Anschalten, Verbindung, 24
- Attribut, 123, 150
- Aufmerksamkeitston, 83
- Aufschließen, 60
- Aufstellen, 2
- Ausloggen, 104
- Automatische Verbindung, 111, 122, 155
- Automatischer Rückruf, 161
- Baudrate, 150
- Bedienmodus, 87, 151
- Beenden, 10
- Benutzerfunktionen, 147
- Besetzt, 17
- Buchstaben, 12
- Codewahl, 151
- CSTA Answer Call, 127, 152
- CTI Agent, 24
- Daten
 - sichern, 152
 - übertragen, 172
- Daten sichern, 152
 - lokal, 106
 - zentral, 108
- Datenbits, 152
- Datum/Uhrzeit, 11
- Direktruf, 153
- Display, 11, 153
 - Anzeige der Menüpunkte, 147
 - Anzeige im Notbetrieb, 146
 - Partner, 62
 - Sprache einstellen, 126
 - Übersicht, 142
- Displayanzeigen, Telefonstatus, 142
- Displaytasten, 11
- Double Call, 94
- DSS-Modul, 153
- DSS-Modul, 69, 131
- Durchsage, 117, 123
- Durchsage mit Antwort, 122, 123, 153
- Einfachmodus, 87
- Einloggen, 104

Stichwortverzeichnis

Fortsetzung

- Einstellen, 100
- Einstellungen, 13, 14
 - Akustik/Kontrast/Sprache, 124
- Empfang, 154
- Extern, 15
- Fangen, 136, 154
- Fehler, 170
- Folgen, 92
- Freisprecheinrichtung KonfTel CU 101/AEI, anschalten, 130
- Freisprechen, 16, 20, 22
 - Empfindlichkeit einstellen, 154, 163
 - mit Konf-Tel, 129
 - mit Zusatzlautsprecher, 133, 134
- Funktionen
 - auswählen, 10
 - Überblick, 135
- Funktionstasten, 7
 - Ebenen, 11
 - einrichten, 95, 98
 - freischalten, 99
 - löschen, 95
 - Makros, 97
- Gebühren, 46, 47, 154
 - für Privatgespr. und Projekte, 49
- Gebührenanzeige
 - einschalten, 18
 - abschalten, 18
- Gegensprechen, 112
- Geheimzahl, 58
 - ändern, 59
- Gesprächsliste, 41, 42
- Gesprächspartner, wechseln, 25
- Großbuchstaben, 12
- Halten
 - Automatisches Halten, 75
 - Exklusives Halten, 75
 - Manuelles Halten, 75
- Handsfree Answer Back, 111, 122, 155
- Heranholen, 20, 137, 155, 156
- Herausschalten aus Sammelanschluß, 90
- Hilfe, 170
- Holen, 137
- Hörer, Töne, 169
- Impulsdauer (MFV) ändern, 159
- Infoanzeige, 84
- Intern, 15
- Kein Zweitanruf, 156
- Klangbild, 156
- Kleinbuchstaben, 12
- Klingel, Töne, 169
- Klingeln, gezielt ein- und ausschalten, 89
- Klingeltöne, 169
- Konf-Tel, 129
- Konferenz, 27, 156
 - beenden, 28
- KORR, 137
- Korrigieren, 12
- Lauthören, 22
 - bei Wahl mit PC, 128, 158
- Lautstärke, Zusatzlautsprecher, 134
- Mailbox, 57
- Makeln, 25, 158

- Makro, Taste freischalten, 99
- Menü, 7
 - Funktion auswählen, 10
- MFV
 - Impulsdauer ändern, 159
 - Nachwahl, 101
 - umschalten, 101
- Mikrofon, 158
 - ein- oder ausschalten, 158
- Minimail
 - empfangen, 57
 - senden, 53
 - Text ändern, 54
- Mobile Durchwahlnummer, 144
- Multiline, 72
 - Anzeige aktualisieren, 168
 - Anruf annehmen, 74
 - anrufen, 74
 - Displayanzeige, 74
 - Konferenz, 76
 - Leitung abschließen, 80
 - Leitungen auf DSS-Modul, 81
 - Leitungsanzeige ausschalten, 86
 - Leitungsanzeige einschalten, 86
 - lokale Anrufliste, 79
 - Minimail versenden, 85
 - Leitungs-Beep, 83
 - Rufumleitung, 77
 - zentrale Anrufliste, 79
- Nachricht, 52
- Nachrichten, senden, 123
- Nachrichten anhören, 45
- Nachrichten senden, 115, 150
 - Minimail, 53
- Nachwahl (MFV), einstellen, 159
- Namen eingeben, 12
- Notiz, 37
- Notrufnummer
 - speichern, 40
 - wählen, 159
- Ohne Hörer, 16, 20, 21
- Parität, 160
- Partner, 61
 - anfordern, 170
 - Anrufe umleiten, 162
 - anrufen, 62
 - auf DSS-Modul, 69
 - Gruppen verkleinern, 66
 - Gruppen zusammenstellen, 65
 - Rufdoppelung, 64
 - Signalisierung einschränken, 67
 - Signalisierung freigeben, 67
 - umleiten, 63, 98
- Partneranzeige aktualisieren, 168
- Partnerbeep, 64
- PC anschließen, 147
- Pick up, 20
- PIN, 49, 58, 161
 - ändern, 59
- Probleme, 170
- PTM, 147
- PUM, 144
- Rückfrage, 25
 - mit Zieltasten, 161
- Rückruf, 17, 161
- Rufnummer
 - auf DSS-Modul speichern, 39
 - auf Zieltaste speichern, 38
 - eigene, 154
 - eintragen, 35
 - nochmal wählen, 17
 - notieren, 37
 - umspeichern, 33, 43
 - unterdrücken, 161, 162

Stichwortverzeichnis

Fortsetzung

- Rufnummernanzeige
 - einschalten, 18
 - abschalten, 18
 - fern, 161, 162
- Rufumleitung, 29, 144, 162, 166
 - ausschalten, 30
 - bei besetzt, 144
 - Folgen, 91
- Ruhe beim Telefonieren, 89
- Ruhe vor dem Telefon, 88
- Ruhedisplay, 11
- Sammelanschluß, 90
- Schloß, 58
- Schutz, 58
- Senden, 163
- Signalton, 89, 169
- Sofortwahl, 163
- Softkeymodus, 87
- Sperren, 58
- Sprache auswählen, 126
- Sprachspeicher, 45
- Sprechzeug, 145, 164
- Standardmodus, 87
- Störung, 170
- Symbole im Display, 142
- TA-Wahl, 172
- Tastatur-Pieps, 164
- Tasten
 - beschriften, 13
 - Übersicht, 7
- Tasten-Beep, 102, 164
- Teilnahme Sammelanschluß, 90
- Telefon
 - abschließen, 58
 - aufstellen, 2
 - Übersicht, 6
- Telefon einstellen, 100
- Telefonbuch, 34
 - Namen suchen, 35
 - Notiz, 37, 159
 - Nummer wählen, 35
 - Rufnummer auf DSS-Modul, 39
 - Rufnummer auf Zieltaste, 38
 - zentral, 139
- Telefonstatus, 142
- Termin, 50
- Terminaladapter, 172
 - Datenverbindung, 172
 - einstellen, 139, 164, 173
 - Informationen, 139
 - testen, 165, 173
- Termine
 - abgelaufen, 165
 - ansehen, 51, 165
 - eingeben, 165
 - eintragen, 51
- Testen
 - Speicher, 163
 - Sprechweg, 164
 - Tastatur, 164
 - Terminaladapter, 165
- Text eingeben, mit Displaytasten, 12
- Textnachricht, 53
- Ton-Nachwahl (MFV), 158
- Ton-Nachwahl (MFV)
 - ausschalten, 101
 - automatisch, 101
- Tonruf aus, 140
- Trennen, 7
- Türtableau, 140, 145

- Überblick
 - Tasten, 7
 - Telefon, 6
- Übergabe, 166
- Übersicht
 - Displayanzeigen, 142
 - Displayanzeigen bei Notbetrieb, 146
 - Funktionen, 135
 - Menüpunkte, 147
- Umleiten, 29
 - Umleitung ausschalten, 30
- Umschalten, Betragsanzeige, 48
- Umspeichern, 166
- Vanity-Nummer, 7, 12
- Verbinden, 26, 166
- Verbindung anschalten, 24
- Vermitteln, 26
- Vertretungstaste, 71
- VIP-Funktionen
 - ausschalten, 120
 - Durchsage, 117
 - ein/aus, 123
 - Gegensprechen, 112
 - Handsfree Answer Back, 111
 - Nachricht senden, 115
 - nutzen, 119
 - senden, 123
- VIP-Anruf, 123
- VIP-Funktionen
 - ein/aus, 166
 - senden, 167
- VIP-Nummer, 123, 167
- Wählen
 - mit DSS-Modul, 132
 - ohne Hörer, 16, 20
- Wahlverfahren umschalten, 101
- Wahlwiederholung, 17
 - nach Zeit, 17
- Wechseln zwischen Gesprächen, 25
- Weiterverbinden, 26, 166
- Weltzeit, 103, 141
- Zeit anfordern, 170
- Zeitanzeige, aktualisieren, 168
- Zentrales Telefonbuch, 35, 139
- ZETB, 35, 139
- Ziele, 7
- Zieltaste, 16
- Zieltasten, 38
- Zubehör anschließen
 - AEI-XY-Schnittstelle, 147
 - Freisprecheinrichtung, 130
- Zurückrufen, 32
- Zusatzlautsprecher, 133
- Zusätzlicher Anruf, 24
- Zweitanruf, 24
 - ausschalten, 168